Wiesbadener Canbla

mit einer täglichen o



Interhaltungebeilage.

Nr. 280.

Montag, 12. Oftober 1936.

84. Jahrgang.

Litwinows Niederlage.

Mostaus gescheiterter diplomatischer Grogangriff. — Italien schwenkt in die antibolichewistische Front ein. - London ift über Litwinow verftimmt.

Die Danziger Sozialdemokratie unterftütt Mostau.

unteritüst Mostau.

as Berlin, 12. Olt. (Drahtbericht unserer Berliner Abeilung.) Wenn es auch herrn Lit win ow durch ieinen Borftoh im Londoner Aichteinmislungsausschuß vorlbergehend gelungen ist, eine gewisse Berwirrung plisten, so sieht, sich die Gowjetrussen vorstellt anders aus, als ihn sich die Gowjetrussen vorstellt hatten. In Italien, wo zumindest einige Blätter nach dem Kürnberger Parteitag die Warnungen bes Kilhrers und des Kelchsministers Dr. Goedbels vor der Weltgesahr des Volschwissens als übertrieben beschineten, hat sich die Etimmung Mostau egenüber ganz erheblich verschärft. Wie kon aus der Kede Grandis in London hervorgest, rück ist ich im mer mehr in die antiboliste eitste im mer mehr in die antiboliste eitst ich en ihm ver mehr in die antiboliste sich ihm zeitungen sind von Angrissen gegen Gowjetussen, die in Deutschlassen Verleschungen kand. Verligde kelsen die italienischen Blätter auch die Kolitist der Zusammen arbeit und des Kriesdens, die in Deutschland betrieben wird, der eins, die in Deutschland betrieben wird, der eins, die in Deutschland betrieben wird, der einsterhältigen Sowjetpolitit gegen Touter auch in England ist man über die sowjets.

interhältigen Sowjetpolitit gegender auch in England ik man über die sowjetmiliche Aftion im Richteinmischungsausschuß start
erstimmt, zumal diese Aftion paralset mit dem
Assauer Tersuch sief, Einssluft auf die Kührung
der englischen Arbeiterpartei zu gewinnen.
Ann erstärt in englischen Kreifen, daß wohl überall
das Sowjetmanöver durchschaut worden sei.
Alleiterhin verweist man auf die Bemishungen Litwinnows im Genf, alle dieseinigen Regierungen aus dem
Aund auszuschisießen, die nicht der gleichen Weinung
kind wie Sowjetrussand. Auch diese Bemishungen seien
die Gweiertussand. Auch diese Bemishungen seien
elcheitert, nicht ein mal die Anterkühungen seien
elcheitert, nicht ein mal die Anterkühungen
frantreichs habe der sowjetrussisch ung
frantreichs habe der sowjetrussiche Kolisiker, die auf Grund dieser Korgange zu dem Schuß
wardengen, daß der sowjetrussische Einfluß in
Europa sich nunmehr seinem Ende zuneige.
Wossen habe ausgehört, eine Kolle zu spielen. Es sei
durchschaut und erkannt. Diesen großen Optimis-

mus wollen wir allerdings nicht teilen, wenn auch nicht zu leugnen ift, daß Mostau sich mit leiner Aftion im Richteinmischungsausschuß eine schwere Riederlage geholt hat.

Vielleicht ist es auf diese Riederlage mit zurüczusühren, daß der iranzösiche Kommunistendauptling Thorez in Straßburg gesten in einer von der Regierung genehmigten Kommunistenversammlung zu einer Sekrede gegen das nationalsozialistischer Deurschland weiner kenn hier eine niedersträcht worden war und wenn hier Thorez seine Haseun wie den wird und eine Unslätigleiten gegen Deutschland ausstieß, so sehen wir ann wenn ürger diese Tüngers Aossausdaut nur den Arger diese Klöswissens so schnell durchschaut wurde und zwar durchschaut wurde nicht zulest danst der Politist des Aationalsozialismus.

lest dant der Politit des Nationalsozialismus.

Auf der anderen Seite zeigt sich, daß nach wie vor die größte Ausmerkamkeit nötig ik. So if Noskau ganz assendar dem üht, sich in Danzig neue Stühpunkte zu ihäafsen. Man hat verzucht, bei den Danziger Sozialdemokraten Propagand dir die Volksteit der Aussiger Sozialdemokratischen Kropagand dir die Volksteit der Danziger Sozialdemokratischen Partei ist darauf auch dereingefalken, und hat, wie der "Völksiche Seodäfter" meldet, von der sozialdemokratischen Parteiseitung verlangt, daß unverzüglich Kerhandlungen mit den Kommunischen aufgenommen würden, um eine "einsbeitliche proletarische Kampsbasis" zu schaffen. Da die Kommuniktliche Partei in Danzig verboten ist, dedeute dieser Antrag einer sozialdem artatischen Ortsgruppe in Danzig, daß sie sich als Sammels beider Antrag einer sozialdem unt stiels den Ortsgruppe in Danzig, daß sie sich als Sammels beider Altrag einer sozialdem unt sie ischen der illegalen kommuniktlichen Organischen Stützen, so hat man ein tennzeidenndes Rich sied der Aber ille galen kommuniktliche Kegierung erzist wie "Politit" der Danziger Sozialdemokratien, so hat man ein tennzeidenndes Rich sied der Aber ihm der Antrag einer Sazialdemokratien, so hat man ein tennzeidenndes Rich sied der Sanzig und seine nationaliozalistische Regierung erzist sich somit klaund deutsich die Pilich und der Inneren Frieden nötig hat, um in Europa nicht zum Unruhehetd zu werden.

Jüdifch-tommunistische Demonstrationen in London.

Bufammenftoge und Berhaftungen.

der sangen und riesen: "Wir wollen die Juden ios werden. Als die Kommunisten die Internationale sangen, wurde en mit der englissen Kationalhumme geantwortet. In tr Strasse ritt die Bolizei in die Menge hineln, um einen ammenstoß zu verhindern. Dennoch fam es zu einem ofsenen sch. Die Bolizei muglie schließlich mit dem Gunmunslinüppel geben. Wehrere Bersonen wurden verleigt. Die Demon-men wurden schließlich von der Bolizei gegwungen, ihre im Wimpel adpuliesen. Diese wurden auf einen Krast-ken gepacht und unter Ben gepacht und krast-ken gepacht und löste fich später ohne weitere Jwischen. Diese auf, Röhrend der sommunisischen Kundockungen wur-im einer Strasse des jüdischen Bertels Wostechopel bei beteren jüdischen Landengelschäten die Kenker eingeschlagen.

Grandis Ertlärungen im Nichteinmischungsausschuß.

Rritit am Berhalten Englands.

Rom, 11. Ott. "Agenjia Stefani" verössentlicht den Wortsaut von zwei Ertlärungen, die der italienische Bosschäfter Vr and is am Freisga vor dem Condomer Richteinmischungssoussichts abereiten der Archiven Verlen Ertlärung den den Grandl, das die en gliche Kazierung erstätzung der angebut der Weiterleitung der von der Waderlung erstätzung der von der Waderlung erstätzten sogen. Angeige wegen angeblicher Richteinmischung an den Richteinmisgungsaussicht, das erreinbatte Berlahren vollsommen ib er gan gen dat. Sie selbt ertlätz, das ist ihr nicht mögen find gewesen sei, die Angeige im voraus im einzelnen zu prüfen. Die engliche Regierung dabe also leineswegs die absolute libetzeuszung, das den Angeigen, die sie an den Aussichtig weiterliet, eines Gegeniändliches ugrunde liege. Das set aber nicht der einzige Kuntt eines Kerlohes gegen das pereindarte Berlahren er, Grandlich weiter der einzige Kuntt eines Kerlohes gegen das pereindarte Berlahren er, Kondhi, möche die engliche Regierung und den Angeigen und den der der einzige Kunttellung der einzigen klastellungen zur Feistellung der Angeichuldigten Regierungen um die nörigen Alarkeilungen zur Feistellung des klasichnischen Aussichten und im hindlich auf die Jiele des Richteinmichungssehrennen sie es "undenthart", das in eine Altiellung eines Mitzellung eines Mitzellu

In dieser Ausgabe:

Eintritt als Freiwilliger in die Wehrmacht 1937.

Befanntmachung

des Reichstriegsministeriums auf Geite 4.

Ein deutscher Gieg.

Großer Erfolg des erften Cintopffonntags im BBB. 1936/37.

Berlin, 11. Oft. Der eiste Gintopffonntag des MHB. 1936/37 brachte in Groß-Berlin einen Betrag von 401390.15 RM., d. h. eine im Bergleich mit Oltober 1935 um etwa 10 v. S. höhere

Oberreichsanwalt Dr. Rarl Werner t.

Or. Karl Werner †.

Leipzig, 12. Ott. (Tuntmeldung.) Oberreichsanwalt Dr. Karl Werner ist beute Rontag im After won 60 Jahren an den Folgen einer schweren Operation in Letyzig gestorben.

Dr. Merner wurde 1876 in Mühlhausen (Eslas) gesoren und war vor dem Kriege im Justizdienst der Reichslande Eslaskothringen tätig. Den Relittrieg dat er als Hauptmann d. L. an der Front mitgemahr. Rach dem Kriege mußte er seine Heinen wert untgemahr. Rach dem Kriege mußte er seine Heinen wert untgemahr. Auch dem Kriege mußte er seine Heinen wert untgemahr. Der der Kriege mußte er seine Heinen der untgehen Gritat 1019 in das Reichsjustziministertum ein, wo er zusächst Vortragender Kat und 1920 Ministerialrat wurde. Ans dieser Etellung fam er am 1. September 1926 als Rachfolger Dr. Ebermepers als Oberreichsanwalt an das Reichsgericht. Ein tragliches Geschick üßte es, daß er am 10. Jahrestage seiner Ernennung zum höcksien Beamten der Untsgebehörde das Kranfendaus zur Operation aussuchen mußte.

Der Oberreichsanwalt hat in viesen politischen Prosessen der Kommunisten von ber Lusbe und Lorger das Lobesurteil bantragte. Als am 1. Just 1934 die Berliner dweigstelle der Reichsanwaltsdaft am Voltsgerichschof eingerichtet wurde, mußte der Oberreichsanwalt als deren Leiter häufig in Berlin sein. Diese aufreibende Doppelssellung hat er bis zum 1. April d. 3., wo der Boltsgerichtschof seiner verfeilsung hat er bis zum 1. April d. 3., wo der Boltsgerichtschof seiner Gestatsanwaltschaft erhielt, mit vorstellten Eiser und selbstloser Hingabe an sein Ammt ausgesüllt.

Antrag auf Einsehung eines Unterjudjungsausschusses für die spanisch-portugieusche Grenze. Bei dem sür den Ausschuss gestenden Arbeitsverschere sei, in führte Grandi aus, die sowietenden Arbeitsverschere sei, in führte Grandi aus, die sowietendigken Kitteilung unnanehmbar. Das Komitee länne eine Anzeige nicht eröttern, devon sie nicht der in Betracht kommenden Negierung dem gugeleitet woden sie und devon eine Anzeigen gugeleitet werden sie und bevor nicht dese Gedwerhalt zugeltellt abe. Auch fönne die Sowjetregierung nach dem vereindarten Berichten teine Borschläge unterbreiten, bewor nicht der Ausschuss auf Grund der worderen, des vor nicht der Ausschuss auf Grund der von der portugiesichen, kentern bei der den gegenen dem erknigen die Anzeigenigen eine Anzeigenigen und Arbeitsverschren in teiner Weise eine Unterfundung vorzeiehen, die durchgussieren wäre. Unsomschr unzu ein Borschusse der Verlagen und Erstell durchgussieren wäre. Unsomschr unzu ein Borschusse und Stelle durchgussieren wäre. Unsomschr unzu ein Borschusse und Stelle durchgussieren wie ein dem Eusschusses an Drit und Stelle durchgussieren wie Kontrollausschusses mit ausgeptroden volltischen Bollmachten, die das Kontree niemals gehabt habe, und also auch niemand übertragen lönne, die Zufändigkeit des Richteinmischungsausschulses überichtereiten.

Führerfrise in der Labour-Bartei? Ungufriebenheit mit Attlee.

London, 12 Oft. "Sundan Chronicle" berichtet über eine Führerkrise in der Arbeiterpartei Rach Beendigung der Labour-Lagung in Edingburgh sei die Rehtheit der Abgeorbenten mit der Führung der Unterhaussration durch Attlee unzufrieden.

Diese Ungufriedenheit ergebe fich hauptsächlich aus der zwiespältigen Einstellung der Labourjührer in außenpolitischen Fragen. Als voraussächlicher Rachfolger Alflees werde Herbert Rorrijon, der Prüfident des Londoner Stadtrates,

Mortifon ift wegen feiner raditalen margifti-ichen Einstellung befannt.

Daranni übernimmt die Rachfolge Gömbös'.

Geine Rabinettslifte.

Budapeit, 11. Oft. Bon zuftändiger Seite wird mitgeteilt: Der neuernannte ungartiche Ministerprässent Daxanni betrief am Sonntagabend in das Acerdamministerium diesenigen Berisnischefteien, die in einem Kadinett Ministerposten inne baben sollen. Ju den Beratungen wurden auch der Krüssbent der Partie der Nationalen Einkeit (Regierungspartei) zugezogen. Gegen 9 Ukrabends wurde losgende Ministerliste besontigegeben, die nach Meinung don zustündiger Seite als endgültig angesehen werden kann:

Minikerpäßdent: Darangi
Innenminiker: Atfolaus v. Rozu a. Außenminiker: Roloman v. Kanga. Hußenminiker: Gereal der Infanterie Roeder. Industrieminiker: Bornemißza. Kultus- und Unterrädisminiker: Homan. Finanzminiker: Zabingl. Juftzminiker: Lazar.

Das Aderbauministerium wird auch weiterhin von dem Ministerpässenten Daranyl gesührt werden. Mit der Führung des Handlesministeriums wird vorläufig der Industrieminister Borne mi siza betraut. Die Ernennung der neuen Regierungsmitglieder wird in einer Sonderausgabe des Regierungsanzeigers am Montag veröffentlicht werden. Die politischen Staatssekretäre werden im Laufe der nächten Tage ernannt werden.

Der von Reichsverweier Admiral von Horthy neu ermannte Ministerpräsibent Dr. Kaloman du Daranyi işt. 1886 in Budopse als Sohn des schwaligen Schatzisferteärs für Aderbau Bela Daranyi geboren. Er ist ein Reise des langiährigen Ministers für Aderben Ignar Daranyi. Der neu ernannte Ministerpräsibent begann seine Kaufschaften Ministers für Aderben Ignar Daranyi. Der neu ernannte Ministerpräsibent begann seine Kaufschaft in der Komitatsverwaltung. Den Weltstrieg erlebte er als Hularenoberleutnam der Keierve an der russlichen und der rumänlichen Front. And Friedensschluß war er zumächst als Deutschaft in der Komitatsverwaltung. Den Weltschaft werden Bethien die Detregepan ützig. Dem Aggeordnetenbaus gehörte er isti 1927 an. 1928 wurde er an der Seite des Grafen Bethien Gutatssierteit im Ministerpräsibentum und beitelt biesen Franzeit werden des Geschen auch, als Graf Zalfus Karolyi Ministerpräsibent wurde und die Ministerpräsibentigdit später dann auf zuslus von Gömös überging. Bei der Keugestaltung des Kabinetts im Jahre 1935 wurde Daranyi Aderbauminister. Ihm ist die Ghaffung des neuen Hosse und Geschungsgesehre Ministerpräsibenten von Gömös als kellvertretender Ministerpräsibent mit der Leitung des Kabinetts betraut.

Göring bei Sorthn und Daranni.

Göring bei Horthy und Daranyi.

Budapek, 11. Oft. Generalovesk Göring kattete nach der Beilehung des Ministerprästdenten Gömdos dem neuernannten ungarischen Kinisterprästdenten Daranyi einen Besch ab. Der Generalobert begad hig sodann zu dem Reichsverweier Admirat von Horthy, det dem er in einer ein st ün digen Unterred ung verwendte.

In der breiten Ossenstätelt von der einen tiesen Sindung enscht, daß Ministerprästdent Generalobert Göring es sich nicht nehmen lieh, die stehtelbig bille des verstorbenen Ministerprästdenten Ungarns, diese treuen Freundes Deutschlands, im Tamerugs die lange Ertede dom Reichstag die den angerhalb von Budapeit gelegenen Korpeler Friedolf zu begleiten und dem Ministerprästenten Annikerprästenten Gömdos noch am Grade die letzte Eine zu erweisen. Rach dem Abreiteung prach Generalobert Göring der Altweisen alle die Verleichung gerächten Gembös noch am Grade die letzte Eine zu erweisen. Rach dem Abreiteung prach Generalobert Göring der Altweisens Ministerprässenten Gömdös iein berzlichtes Beileung prach Generalobert Göring der Altweisens Ministerprässenten und die Kontile den der Annach dem Ministerprässenten und die der Annach dem Abreiterer des Oberbeichlässchers der Annach dem Annach dem Kontile der Annach der Annach

Sochfte ungarifde Ordensauszeichnung.

Budapelt, 11. Ott. Der ungarliche Keichsverweser, Admiral von Horthn, hat dem Ministerprässbenten Generaloberst Göring in der am Samssag statzgefundenen Unterredung das Großteunden Ses ungaris den Ber-dien it orden 3, des höchsten Ordens Ungarns, verliehen. Ministerprässbent Generaloberst Göring hat am Sonn-tagvormittag nach dem Abschilb der Traueresterlichseiten für den versieren Ministerpräsidenten Gömbös mit seiner



Rachfolger. (Scherls Bilberbienit, R.)

Am Scherenfernrohr.

Die Danziger Enthüllungen

bie Stärfe einer Splittergruppe zurücgegangen ind, mit des Gebanten gewalismer Unternehmungen umgegangen im müssen.

Sämtliche ausgefundenen Reisen sind sieden, wie sie en allen früheren Erlahrungen aus der Sossensteit in Deutellen früheren Erlahrungen aus der Sossensteit in Deutellen früheren Erlahrungen aus der Sossensteit in Deutellen der Schaften und könnmunsten stesse Strassenlampi verwandt wurden. Sesonders belattend ib dadet die Latiache, daß diesmal auch die Abssich des Einieber von Gasfampimitteln erwiesen werden sontaus der Die Danzau Holtzeibehörden werben naturgemäß sich nicht nur mit be Schaftung der Krage sommenden Versonen begnügen, sondern natürlich auf vor allem die Frage der Hert nicht der Rassischen der Gassampsmittel bis zur restosen Ausstlätung unterlude Die Gweneste Antlage aber gegen die Danziger Kom die ersählich an der befannten Solfsfrontstrachteit lebe erzicht sich aus der Tatiache, daß die Ulasfrenlager für miederzeit mögliche, sofortige Benuhung bereitgeitellt war zur elben Zeit, wo die Freie Stadt Danzig in einer erm Kampt um ihre Gelbständigsteit agentüber den Manzischen des Bölferbundes vermidelt ist. Damit sind sowohl der Stadtesper als Sondwertas wie die des Landesson rates gegeben. Die Danziger Kegierung wird entsprehe zu handeln wissen, und dem marzikilden Unruschilitiern wer Ditzgrenge Deutschands das Sandwert zu legen.

Angst vor der Kamera.

Angst vor der Kamera.

Allen beutische Bolfsgenossen und Bolfsgenossinnen, we etwo denn oder wonn Luft verspüten sollten, die Tickelslowalei zu besuchen, muß die eindringliche Mahnung an der gelegt werden, unter teinen Umständen Photoaupput mitzunehmen und vor allen Dingen unter leinen Umständen Abotaaupput ische der Schelbeite zu photographteren. Selb die darunssellichen Medicke zu photographteren. Selb die darunsselliche Aufnahme ist door verboten, und wer sie diese Berdot nicht dält, besonders wenn es ein Reich deutsche fit, stättlich unangenehme Situations zu geraten und vielleicht leine Unanftiemte mitter inspension zu geraten und vielleicht leine Unanftiemten Situations zu geraten und vielleicht leine Unanftiemten Eintrations zu geraten und die bei den die die haben die die Auflich Borsicht: In der Fichechoslowalei nicht pewarten den den gehoften was das Photographieren betrifft underständlik Man muß eden dort sich gege und die Gebeinnisse den und – wertellen auch ein sehr sossensten der in der Boschen der in der Bosc

Die Beseitigung des Dualismus in der österreichischen Staatsführung

Die Sintergrunde der innenpolitischen Wendung.

Gin Aufruf Starhembergs.

Bien, 11. Oft. Starhemberg bat folgenden Aufruf er-

"Rameraden!
Mit dem heutigen Tage ift der Öfterreichtsche heim at ich uh aufgelöst worden. Die Wee leht weiter und mit ihr die grenzen lose Alebe und Treue zu Ofterreich und das durch nichts erschütterbare Berantmortungsbewußtlein sir das Schidiel der heimat. Um des Autelnahes willen, um euer leibt millen, im Ginne des Andensens an unsere ten mit nur den Gebelle ich euch, Kameraden, und ditte eich innigt darum, bleibt unter allen Um frand den, was im mer geschehen möge, besonnen und faltblutig. Vant euch unter keinen umfanden zu irgend einer ungesetlichen Sandlung, zu irgend einem Widerfand gegen die Behötden des Staates

Ins Ausland abgereift.

Wien, 11. Oft. Wie man von zuverläffiger Seite hat ift Fürft Starhemberg Samstogmittag plöglich au Rien abgereift. Er bogibt fich ins Ausland, doch we man vorläufig noch nicht, wohin.

Demonstrationsversuch einiger Seimatschuttet

Bien, 11. Oft. Einige Seimatidugler verluchten in Abendftunden des Samsiags, fic vor dem öfterreichte Bartament zujemmenzurotten, um gegen die Miniferter beichluffe zu demonstrieren. Sie wurden von der Walt folorf ausein and der getrieben. Der Borjall taum bemeett worden.

Das Echo in der Wiener Preffe.

Bien, 11. Oft. Die kommentare der Wiener Presse ber Auflösung der Wehrverbände betonen die Konzentrald der Kräfte zur Beseitigung des Dualismus in Staatsführung. Als tiefere Urzde des Grüttes der Kartikannen der Konzentrald der Kräfte zur Gestellung der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen. Die Griftlische Gematschung des Verlagener diesellung Jührerstreils im Heimatschuhlager angegeben. Die Griftlischeigiste Keichspoft direibt, die Verlagische Bedilerung dätze nie verstanden, wenn Brudersampf im Heimatschuh zugelassen werden wäre. Am and könne auf die wertvolle Kraft verzischen, die in heimatschuh der Verlagen der Verlagen. Die derigen, sein der Verlagen der Verlagen der Verlagen.

Dr. phil, Gufin Schellenberg und Derfagedirefter fies

ie militärischen Operationen in Spanien.

Der Angriff auf Madrid.

Burgos, 11. Ott. Der Herersbericht Rr. 73 der Rordameen meldet wicktige Fortschritte. Er bestätigt die Eroberung der Ortschaften Cehreros und El Tiem blo
im Abschmitt von Tvila. Tederros et ein wichtiger-Straßenfindenpunkt, weil sich hier fünf Gehörenskraßenkreugen.
In El Tiemblo haben die Roten vor der Räumung des
Ortes 60 Verlonen, darunter mehrere Frauen, der erm ordeet. Es gelang den nationalen Truppen, den
konten 7000 gerandte Schafe wieder abzunehmen, die sür die
Berlotzung Madrids beltimmt waren
Jur militärtschen Zoge bei Oviedo erklätte General
Eneipo de Liano, daß Berlättungen aus Galicien sür
vieden angelekt würden. Die Stadt werde von den Koten
zum ehr deren der der der den der Rogierung
verbreiteten Rachrichten über Stadt werde von den Koten
zuer fielt der den der der der Koten
zuer sicht der Koten von den Koten
zuer fehr der kachrichten über Stadt werde von den Koten
zuer fehr der Koten
zuer geste der der Gerafientspele krüfen feinesweges 34.

Madrider Berbindung mit der Rufte gefährdet.

Getahroet.

St. Jean de Luz, 11. Oft. Wie der Sender Ienerijfa meldet, find in der Segend von Montero non den nationalen Truppen dei tote Flagsenge ab geich offen worden. Über Silhad warten nationale Klieger erneut Bomben ab. Der Sahmög und verlößied war Kliffar die der Milian jolfen dei desen Anfrangriffson der Anfrangriffson Deten zu verzeichnen gehabt haben.

Auch die Madrider Flingstäße wurden neuerlich von 20 nationalen Flingsengen domdardiert. Durch figliematliche Bombardiert. Durch figliematliche Bombardierungen find die auf ein schmales Ier alle Terbindungen Kadrids mit der Kliffe unterforden. Belonders bestigt wurde die Clienbahnslinie Madrid-Aranjuez am Samstagabend unter Feuer genommen, so daß die Gleisanlagen zerkört wurden.

Ungufriedenheit bei den marxiftifchen Truppen.

Truppen.

Burgos, 11. Ott. In den Schützengräben der roten Truppen der spanischen Schlorent berricht große Ungulrtiedenseit, weil in der letzten Zeit fein e. Zoh nung gegahlt worden war. Es wurde seigestellt, dog die roten Soldaten Bladate mit der Aufschieft Das pomische Gold boll nicht nach Klaftand geden! Es gedört den spanische Gold boll nicht nach Klaftand geden! Es gedört den spanischen Arbeitern und mus unter ihnen verteilt werden!" ansertigten und verdreiteten. Die Madrider Regierung ist noch immer bestreckt, durch salliche Mittellungen die wistliche Lage au verschleitern und den Klisten nueu Sossungen einzuslögen. So behauptet Re, das die Militängruppe nur in Mittellponien das Woergewicht habe, während die roten Truppen den Norden und den Esden Abenahren. Die Militängruppe stellte denngegenstder, das die Operationen in Morden und im Eldben dergeit mit weniger Rachdrud betrieben würden, well sich die wichtigken Kampse an den Fronten um Madrid odspletten.
Die bisherigen Eigenmeldungen der Kolen werden inspirigen Kumpse an den Aronten um Madrid odspletten.
Die bisherigen Eigenmeldungen der Kolen werden inspirigen Eruppen in des Solds werden einer Fronte abschieften und der Sieden werden inspirigen erschieften unt von Siegen an den anderen Fronte abschieften Struppen in des Dort Magueda einmachtieren wollden, das nach den ihnen zuteil gewordenen Meldungen in den Hangebed ihm eit langem von nationalen Truppen beseicht. Die Koten multen ihren Einmarich als abstraligheit war Radeselften und Epidente und trugen große Keitligte danon.

Todesftrafen und Spionenfurcht bei den Roten.

bei den Roten.

Seville, 10. Ott. Der fürzlich durch nationale Flieger auf Caballero unternommen ängtist, als er von einer Besichtigung in Aranjuez im Aufo auf der Helmfahrt nach Madric war und von nationalen Kliegene gesichter wurde, die seinen Wagen dam iojort hombardierten, jo daß er sich unter einer Brude predergen musike, hat sie die roten Klieger des Klugpalatens Setale sehr üble Folgen. Die in den Diensten der roten Wollsfront sehnenden Flieger wurden zum Tode verurteilt, da man behauptet, daß sie die frindlichen Machinen, die das Leben Cadalleros in Gesafr brachten, wohl von ihrem Statische erstisetlig genung geschätet hatten, ohne indessen aufseltigen zu ertretben. Die rote Kegierung alauh, Wewelle hälft zu haben, daß dieser Alberfall auf den Wagen Cadalleros auf Grund vor er

Mostau richtet Funtverbindung mit Madrid ein.

Mostau, 12. Oft. (Huntmeldung.) Wie die "Brawda" meldet, ist am Samstag die unmittelbare Kuntderbindung mit Madrid aufgenommen worden. Jur Erössnung hatte der Madrider Außenminister ein Funttelegram m an den Außen kommissische Austridung mit elegram m an den Außen kommissische daße erder Wöglichteit der diretten Juntverdindung mit Mostau, "die sich seinen Lande biere", benuhe, um die Dantbarteit der spransissen Kegierung auszulprechen. Die Mostauer hilfe, die Spansen niemals vergessen werde, set ein Unterpsand sürden kommissische Gegen das die Freundsatzung den der Miles die Freundsatzung der Miles die Popanien niemals vergessen die Mostauer hilfe, die Spansen niemals vergessen die Mostauer hilfe, die Spansen niemals vergessen die Mostauer diesen Ländern.

Berlegung des Franco-Hauptquartiers nach Salamanca.

Baris, 11. Oft. Wie der Sonderberichtertetter von Hands aus Burgos meldet, hat General Franco sein Jauptquartier nach Salamanca verlegt. Das Regierungssetretariat ift, der gleichen Quelle gulolge, ebenfalls dorthin übergeliedelt. Die technische Aationale Junta und das Auswärtige Kommillariat lowie das Generalsetretariat für den Krieg sind in Burgos verblieden.

Bentraliftifche Staatsauffaffung der Militärgruppe.

Burgos, 11. Oft. Die Militärfammandanfur La Coruna verössenlicht grundigliche Semertungen über die Staatsaussiglung des neuen Spaniens. Ihr wesentlicher Grundigus ein die inheit des Staates Kein Gebeitesteil durie vor dem anderen bevorzugt und keiner mit Vorrechten ausgehattet werden, well die Sonderregierungen nur das Ansebendess Staates beeinitächtigten. Die vor wei Jahren erfolgte Bertlindung des fatalanissen Staates beinitächtigten. Die vor wei Jahren erfolgte Bertlindung des fatalanissen Staates ie eine lächerliche Komödie geweien. Auch die vor einem Jahre erfolgte Jusque der Gelbstoerwaltung an die dusstlichen Kroonisen dode durch das Jusammengeben der Basten mit den Karzisten gegen die Kationalisten einen traurigen Lohn erhalten.



Bor ber Ginnahme Madribs

Karte der spanischen Hauptstadt, die jest vor der Einnahme durch die Truppen der nationalen Misstärpartei steht. (Wagenborg-Stiewe, M.)

Borläufig teine Sigung des Aberwachungs-Ausschuffes.

Mostau wird über die Antwort der Regierungen unterrichtet.

unterrichtet.

2000000, 10. Oft. Wie verlautet, ift vorfäufig noch feine weitere Sigung des Internationalen Aberwach ungsausicht eine Weiter angenaben. Siit anzunehmen, daß demnächt die Antworten der dreit Regierungen der Somjetregierung zur Auflung worzelegt worden find.

Die in einer Londoner Zeitung aufgefiellte Behauptung, die englische Regierung habe sich die kenntichen Beschulbigungen zu eigen gemacht, wird an maßgebender Stelle dementiert. Die englische Regierung habe sich bei gleicht bereiterliste, die spanischen Anfallen Anfallen Anfallen unterstellt die englische Regierung habe sich lediglisch bereit erflätt, die spanischen Anfallen Anfallen unterwachungsausfalus vorzulegen.

Der vierte fomjetruffifche "Lebensmittelbampfer" unterwegs. Der vierte sowjetrussische "Ledenswitteldampler" unterwege. Mostau, 11. Oft. Die sowjetrussische Zelegrendenagentur TRSS, derinktet: Die Blätter dringen eine Mitbellung des Jentralen Gewerftschaltsrates der Sowjetunion, wonach die Geblammtungen für Unterflügung der "Rinder und Krauen des republikanischen Spaniens" die 11. Oktober über 26 Millionen Rubel eingeschaftlichen, die die samme sind die Amillionen Rubel eingeschofflen, die die zumme such deutgebracht waren.

Genntag, 11. Oktober, ging aus Obessa der vierte Dampser mit etwa 2500 Tonnen "Ledensmittet" nach Spanien ab.

Die unruhige Mandichufuo-Grenze.

Ein neuer japanifch-fowjetruffifder Grenggwifchenfall.

Tofio, 12 Oft. (Juntbertannine Veragungergitt.)
DRB.) Die Ugentur Domai meldet einen neuen ichweren Grengs milden fall an bem Marfierungspunftl zan ber Grenge von Sowjetnistand, Mandischuto
und Korca. Bei einem Gefecht zwichen japanisch-mandicuto
richen Grenzwachen und GBU-Sowjetnischen kein auf
japanische Seite 4 Tote, 5 Berwundete und
Z Bermitte zu verzeichnen, während auf sowjetrussischen
Geite die Berluste unbefannt seien.

Die Awantungarmee melbet augerbem noch andauernde Kämpfe gwische einer 50 Mann ftarken japanlichen Greng-wache und GAU. Eruppen sidtlich des oden genannten Aunt-tes. Japanische Berstärtungen seien dorthin unterwegs.

Diefe Zwijdenfalle, so wird versichert, riefen eine beson-bers große Erregung hervor, weil die Oftgrenze feit langerer Beit als befriedet habe gelten tonnen.

Um den Frieden in Balaftina.

Der Mufruf der arabifden Gürften an bie Anfftunbijden.

London, 11. Oft. Aus Anlag des bereits gemeldeten Streitabbruches der Araber wird am Montagabend in der Moldee von Omat ein gemeln jamet frieden saul-ruf der vier arabilichen Auffrich König Ibn Gaud, König Ghagt, Emix Abdullah und Fürft von Jemen betanntgegeben werden. Dieser Aufruf bat solgenden Wortlaut:

nogenden Asortiant:
"Mir find tief besorgt über die gegenwärtige Lage in Baläkina. Wir fordern Euch auf, den Arisden wieder bergufellen und dem Atubergießen Einhalt zu gedieten. Wir wert auf ein uns auf den guten Atlen der brisitischen Kegierung, die bereits erkläft habe, dag sie Geröchigkeit obwalten lassen will. Seld daher vertrauensvolf, dag wir uniere Bemühungen sortieken werden, Euch zu unterstützen!"

unterstigen:
Am Samstog wurden mehrere Konserengen zwischen dem arabischen Streitsomitee und Vertretern arabischer Stämme abgehalten. In Serusalem soll beträcklicher Optimismus herrichen. Gin bedoutender arabischer Jührer habe ertlärt, er sei überzeugt, die Mehrheit ber arabischen Ausständischen werbe dem Aufruf nachfommen. Es sei seboch möglich, die einige fleine Gruppen den Kleintrieg fortsehen würden.

Trog bet optimistischen englischen Betichte aus Jetusalem ift es vorläufig noch ungewiß, ob die arablichen Ausstän-bischen, die zum Tell in Form organiserter und gutbewalf-neter Truppen gulemminungegogen find, dem Auftruf des Streittomitees und der Fürsten ohne weiteres Folge leiften

Um Camstag tam es ju weiteren Gefechten zwijden Aufftandrichen und englischen Truppen. Bei hebron murben englische Bangermagen von Araben angegriffen, wobei zwei Araber getotet und vier englische Goldaten verwundet wurden.

Beitichriften=Berbote.

"Der Quericinitt" und "Das innere Reich".



Seerlager in Madrid.

Da bie Befreier ber spanischen hauptstadt immer naher tommen, haben die Roten samtliche zur Ber-fügung stehenden Truppen nach Madrid geworfen. Die Stadt ift in ein einziges heerlager verwandelt. (Weltbild, K.)

Eintritt als Freiwilliger in die Wehrmacht im Jahre 1937.

Befanntmachung des Reichsfriegsminifteriums.

Das Reichstriegsministerium gibt befannt: 1. Für den Eintritt als Freiwilliger in die Wehrmacht fommen in der Regel nur Wehrpflichtige vom vollen deten 18. dis zum vollen deten 25. Leben sjahr in Frage. Etichtag für die Verechnung des Lebensolters für den Eintritt im herbst 1937 ist der 15. Ottober 1937.

Abweichend hiervon werben eingestellt:

a) beim heer: Für die Unteroffiziersichule Botsbam-Giche Rehrpflichtige vom vollendeten 17. bis zum vollendeten 20. Lebensjahr,

20. Lebensjaht,
b) bei ber Kriegsmarine: Für ben Flottendienst Mehrpilichtige vom vollendeten 17. bis jum vollendeten 23. Lebensjahr,
e) bei ber Lustmasse: Für die Fliegertruppe (einschließlich
Canitaisdienst) Rechrpslichtige vom vollendeten 17. bis jum
vollendeten 23. Lebensjahr, für die Lustmachtichtentruppe
Rechrpslichtige vom vollendeten 17. bis jum vollendeten
25. Lebensjahr.

25. Lebensjahr.

26 zeiwillige des Geburtsjahrganges
1915 und jüngerer Geburtsjahrgänge müllen
vor der Einstellung ihrer Arbeitsdienstpflicht genügen. Sie
werden behörblicherseits zum Arbeitsdienst eingegogen, nachdem
ihre Annahme als Freiwillige bei einer Einheit der Wehrmacht erfolgt ist.

macht erfolgt ift.

3. Bemerber aus den Geburtsjabrgängen 1917 bis
1919 d. m. 1920 werden nur dann eingestellt, wenn sie besonders geeignet sind und länger als zwei Zahre in der Webremacht dienen wolken. Bom bieser Forderung zur Vereiterlätz tung für eine längere Diensteit darf nur dei solchen Bewerbern abgesehen werden, denen durch spätere Erfüllung ihrer Arbeitsdienis und Wedrpflicht sin der Berufsausbildung ein beträchtlicher Rachteil erwachsen würde.

4. Als meitere Borausfegung für die Einftel. Tung gilt, daß der Bemerber

gilt, daß der Bewerber
a) die deutiche Staatsangehörigseit (Reichsangehörigseit) beitht,
b) wehrwürdig ist,
c) tauglich i oder 2 jür den Wehrdienst ist,
d) nicht unter Wehrpslichtausnachmen fällt,
o) nicht 200e der jüblicher Wischling ist,
f) gerichtlich nicht vorbestraft und auch sonst unbeschollen ist,
g) unverheitatet ist.

Größe im allgemeinen nicht unter 1,60 Meter. Not-wendige Jahnbefandlung ik vor der Einstellung durchzuführen. Minderjährige Gedürfen zum reiwilligen Eintritt der Geneh-migung ihres gesehlichen Bettreters.

Bewerber, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, tonnen nicht eingestellt werben. 5. Vor der Meldung jum freiwölligen Eintritt haben bei der zuständigen polizislichen Meldebehörde personlich ju bean-

) nicht gemußterte Bewerber; Die Ausstellung Freiwilligenicheins jum Gintritt in ben aftiven Bebr-

dienst.
Ameds Aussiellung des Freiwilligenscheins melden sich die noch nicht gemulterten Bewerder persönlich dei der zuständigen poliziellichen Meldebehörde zur Anlegung des Wehrstammblattes. Bersonalpapiere und von Mindersährigen die ichritistige, amtlich beglaubigte Erlaubnis des geiehlichen Vertreters sind zur Anmeldung mitzudringen.
b Bereits gemusterte Sewerder: Die Aussitellung eines poliziellich beglaubigten Wehrpaßauszugu ges. Vordruck sind bei der polizielichen Relbebehörde err datelich.

hattlich. 6. a) Die Meldung zum freiwilligen Cintritt erfolgt dann grundschift nur bei dem Truppen (Marine) teil, bei dem der Bewerber eintreten möchte.

Im einzelnen: Für her siehe Zisser 70.

Im einzelnen: Für her siehe Zisser 70.

Für Rriegsmatine siehe Zisser 80.

Die Wahl des Wehrmachtstiells (heer, Kriegsmatine, Lustwassie), der Wassengantung und des Truppen-(Warine) teils sieht dem Bewerber mit gewissen Einschränkungen frei. Ange-

hörige ber semännischen Bevöllerung dursen sich nur bei Marineteilen, Angehörige der sliegerischen Benöllerung nur bei Truppenteilen der Lustwafte melben. Jur Artiegsmarine finnen ich Bewerber aus dem gangen Rich melben. Bei heer und Lustwaffe is die Einfellung in der Regel nur bei Truppenteilen möglich, deren Standort in der Rühe des Wohnsithes des Bewerbers liegt.

Musnahmsweise burfen außer im guftandigen Bereich fich

A) Bewerber aus bem gangen Reich,

Für Beer: Bei Truppenteilen in Groß-Berlin und Poisdam, bei ber Gebirgsbrigabe (München), bei ber Unteroffiziersschule Botsbam-Eiche.

Für Luftwaffe; Bei Truppenteifen im Lufifreis VI und Regiment "General Göring" (bei lehterem mit Ausnahme von Oftpreußen).

B) Freiwillige aus Grog.Berlin:

gur vert. Bei Truppenteilen im Wehrfreis I, II, III, 1. bis 3. Hanger-Disifion. Hür Luftwaffe: Bei Truppenteilen im Lufitreis I, II, V.

C) Freiwillige aus bem Wehrfreis VI:

Bur Beet: Bei Truppenteilen im Wehrtreis L.

Bei Truppenteilen im Luftfreis I.

b) dem ichriftlichen Ginftellungsgefuch find eingufügen:

Freiwilligenichein oder beglaubigter Wehrpaftauszug (fiehe Biffer 5),

ein selbstgeschriebener Lebenslauf, zwei Passiloter in bürgerlicher Kleidung ohne Kopfsbededung nicht in Unisom (Größe 3,7×5,2 cm).

n) Ginftellung von Freiwilligen erfolgt im Ottober 1937. b) Dienftzeit zwei Sahre. c) Bafi ber Baffengattung — Infanteric

c) Wahl der Waffengattung — Infanterie Geliginers, Machinensen Machinensen Machinengewehr-Rp. Infanterie Geligike-Rp., Bangerabwehr-Rp. (mol.) Kahrichtenug, Keiterzug), Kavallerie, Arillerie (leichfe und ichwere Attillerie, Beodachtungsabteilung), Redeltruppe, Kralifahrtampftruppe, Fochtungsabteilung), Redeltruppe, Kralifahrtampftruppe, Ganitätistruppe — if dem Bemerber ireigeleill. Er meldet ich die den Truppenteil (Bataillon, Kavallerie-Kegiment, Abtellung), del dem er eintreten möchte, in der Zeit vom 15. Oktoder 1938 bis 15. San uar 1937, dei der Unterchijzeischule nur bis 30, Rovember 1930. Eind dem Bewerber die üt ihn in Betracht kommenden Truppenteile nicht bekannt, lo kann er sie beim zuständigen Wehrbegitefommando oder Wehrmeldesamt erfragen.

d) Bevorzugt eingestellt werben:

Bei motoriserten Truppenteilen Bewerber, die bereits an einem Lehrgang einer Motoriportifiquie des RSAA. teilge-nommen der sich zur Mbleistung eines derartigen Lehrganges vor dem Diensteintritt verpflichten.

Bei berittenen und bespannten Truppenteilen Bewerber, die den Reiterigen bestäten, der Bewerber, die dei Jionieren Bewerber, die Echister sind oder den Rachmeis wasserschlieben Berbildung erbringen können — soweit sie nicht der seemannischen Bevölletung angehören, oder Angehörige der Teno sind,

hotige ver Lehn jung, bei Rachtichtenabtellungen oder Ttuppennachrichtenver-bänden Bewerbet, die den Rachweis von Kenntnissen im Auf-nehmen von Moriezeichen erbringen.

8. Rriegsmarine:

a) Der große Teil der Freimilligen wird für den Flotten-bienit eingestellt und zwar je nach Laufbahn im Januar, Apri, Juli oder Ottober, daneben einige Freiwillige für den Kulten-bienit (Seo) im April und Ottober und für den Kultendiens (Land) im Ottober.

b) Dienstgeit im Glottendienft: Bier Jahre juguglich eines Ausbildungszuschlages, der ein Jahr nicht überfteigt, im Kuftendienft: Zwei Jahre.

e) Melbungen find jebergeit, möglichft 1 3ab; nor bem gewün ich ten Gin fiellungstag mit bem Ber-mert "Hottenbienft" oder "Wiltenbienit", gegebenenfalls unter Angabe ber gewünschten Laufbahn ju richten

an ben 2. Abmiral ber Rorbfee (Ginftellung) in Wilhelmshaven

an den 2. Abmiral der Ditjee (Ginftellung) in Riel.

d) Benergugt eingestellt merben:

Sandwerter aller Urt, bejonders aus der Metallinduftrie.

9. Luftwaffe:

a) Einstellung von Freiwilligen etfolgt im Ott. 1937 bei der Fliegers und Luftnachrichtentruppe, außerdem im

b) Dienstgeit bei der Fliegers und Luftnachrichtenstruppe: 44% Jahre, für eine begrenzte Jahl ber Freiwilligen zwei Jahre, bei der Flat-Artillerie und Regiment "General Göring" zwei Jahre.

Göring" zwei Jahre.

a) Melvungen find von Bewerbern für die Frühjahrsseinfellung 1937 bis spätestens 1. Dezember 1936, für die herbsteintellung 1937 bis spätestens 15. Januar 1937 einqureichen:
Jür die Fliegertruppe an die Allegererighabteilungen, außerbem an alle anderen Truppenteile der Fliegertruppe (Allegergruppen, Schallen um).

für die Plackfristerte an die Alafabteilungen, für die Aufunahrichtenkruppe an die Lustmachtichtenkruppe und eufstmachtichtenkruppe no die Lustmachtichtenkruppe noch an die jelbständigen Lustmachtichtenkruppen vorstäufig auch noch an die jelbständigen Lustmachtenkruppen vorstäufig auch noch an die jelbständigen vorstäufig auch noch an die jelbständigen Lustmachtenkruppen vorstäufig auch noch an die jelbständigen vorstäufig auch noch an die jelbs

jür das Regiment "General Göring" an dieses Regiment und an Lustfreiskommandos II bis VII. Eind dem Bewerber die sür ihn in Betracht kommenden Truppenteile nicht bekannt, so kann er sie dei seinem zuständigen Werbebegirtskommando oder Wehrmelbeamt erfragen.

d) Beporgugt eingestellt werben:

Sandwerter aller Art, besonders aus der Metallindustrie. Bewerber, die bereits an einem Ledrgang einer Motorsportifule des NEAR, teilgenommen haben oder fich zur Ableiftung eines denartigen Ledrganges vor dem Diensteintritt verpflichten.

10. Jeder Bewerber darf fich grundsahlich nur bei einem Truppenfeil melben.

Truppenteil melden.

Es wird dringend empfohlen, die Einstellungsgeinde la früh als möglich einzureichen. Bewerber, die sich erst turz vor Meldeschule stur die Sechtenstellung 15. Januar 1397) demetden, laufen Gelahr, infolge Belehung aller freiwilligen dellen nicht mehr berückschigtigt zu werden.

11. Einstellungsanträge die fiche ein militätis ein einer ist alische Dienstellen find zwecken mit die en oder is alische Seinellen find zwecklos. Sie verzöszen nur die Bearbeitung zum Aachteil des Bewerders.

12. Das silt den Rodnist des Bewerders.

13. Das silt den Rodnist des Bewerders zufändigte Wehrbegirtssommando oder Wehrmelbeamt erteilt auf Anstage weitere Ausfünfte. Dort ist aus ein Merkfalt für den Erritt in den gewünsigten Aehrmachtsteil (Heer, Kriegsmarine, Quitwosse), das alles Wissenwerte enthält, fosenlos zu erstalten.

Berichiebung der Reichstolonialtagung 1936.

Berlin, 11. Dft. Der Bundesführer bes Reichstolonials bundes teilt mit:

Die Reichstolonialtagung 1936 in Breslau mird ver-en. Gin neuer Termin wird noch bekannt gegeben.

gez. Franz von Epp Bundesführer des Reichskolonialbundes.

Gedächtnisausstellung Arnold Hensler

nehmen von Moriezeichen erbringen.

Bidotos hintertalien wei große Werte, die Areuzigungsgruppe am Dom zu Einburg wie die Schukmantelmadonna von Kevelaer, besonders tiefgehenden Eindruck. Köhlich ist auch die vertieineten Achtibung einer Mazolitaligiur der Madonna als Braut des die Geiffes", die ganz neuartige Aufgalung bringt. Die Ausstellung die überaus viel des Schönen in sich siehtling, die überaus viel des Schönen in sich gleicht, it ein ertreuliches Kert des Dankes der Vaterstadt für den alzufrüh Dahingegangenen, dessen dehdes Können noch manches Vertrolle verfprochen härte, dessen Ausstellung der Verffrungsziert hatte fehr hat iher die Zeit zu dauern. Die Eröffrungsziert hatte fehr hat iher die Zeit zu dauern. Die Eröffrungsziert hatte fehr hatten Besuch weiterdin anhält, zum Lohn für die liedevolle Müße der Beranstalter und als pflichtigen Dank an einen begnadeten Künstellung ist eine lehresswerte Adau

liebevolle Mübe der Beranftalter und als pflichtigen Dant an einen begnadeten Knüftler.

Der Gebächtnisausstellung ift eine iehenswerte Schau von Werfen lebender denficher Bilbdauer angefügt. Wit inden auch in ist scheen der verschlieben der Verschlieben der von karker Eigenart getragene Schöpfungen. Genannt seine nurückft der Seichart getragene Schöpfungen. Genannt seine nurückfte der Verschlieben wirt merkante Charafterlöpfe, darunter Büften des Fibrers sowie hienbentzug; Jetig zeig Wiesdaden wirt merkante Charafterlöpfe, darunter Büften des Hierbers lowie hindenungs; Jetig zeig Kiesdaden eine konik kannt der Verschlieben der Kiesen der eine konik der der kannt der Kiesen der kiesenwollte manntiche Korträt. Ludwig von Merkens Beieren Werken ungleichwertig. Ganz prachtvoll gelingt ihm attrickfer Ausduck und feinen Kunk der Konik der Kiesen ungleichwertig. Ganz prachtvoll gelingt ihm attrickfer Ausduck und feiner kunk der Koedachtung und Gestaltung zeigen die entsidenden Tierplastiten. Aus der näheren Umgebung kommt noch der Mainure, Vool ihn der keiner einder eine Koedachtung und Schlädtung zeigen die entsidenden Tierplastiten. Aus der näheren Umgebung demmt noch der Mainure, Vool ihn der Kannty vool ihn der Kannty vool ihn der Kannty vool ihn der Koedachtung und Schlädten Alten und Hortrattänden. Ind der der einer Einen Kieleis "Türk der eine Keleis "Türk der eine Keleis "Türk der ien beale Sünglingsfigur. Au eiler «Der ein hau ein » Verfün charter Wuck einen "Koper" vool. Scheide vool vool der der der kannty der der der Verschoff und der der der der der der der kannty der der der Gegenwart. Die Kannigaltigteit und lünftlertiche Bertigteit der Aussteller lotte geeignet fein, der Anzehungstraft der gewichtigen Schun noch zu erhöhen.

65 Jahre Berein der Künftler und Kunftfreunde.

Kommunistische Haßgefänge jenseits des Rheins.

Unflätige Beschimpfung des deutschen Boltes.

nas Thorez in Strafburg zu fagen hatte. |

Unflätige Beschimpfun.

as Thorez in Straßburg zu sagen hatte. Straßburg. 11. Oft. In Straßburg sand am niag eine der 10 von der Bolfstrontregierung statienen Rommunistenerschamnlungen statt, in der Fauptredner der alte Kommunistenduptsting mater Cach in und der Generalsetretär der Kommunischapuptsing mater Cach in und der Generalsetretär der Kommunischapuptsing mieden Partei Frantreichs. Abgeotdneter Thorez. aben. Jumal die nationalen Parteien des Essagen, Amhänger zu einer Gegensundgebung auf den eingerichtet worden.

Die Kommunisten hatten ihre Anhänger in die Ausbangsballe beordert, die durch Spruchösänder in wieser Sprache mit sommunistische Phriagien aussitert worden war. Hinker der Tribüne, auf der ein namntes Präsibium Blaß genommen hatte, das sich Kommunische, Sozialisten und Addialozialisen mmenselste, und das sich um Thorez und Cachin wieser, das sich um Thorez und Kachin wieser mit einem blutigen Meiser im Aund von einem Wald von einem Kallen und Kallen und Kadialozialisten mmenselste, und das sich um Thorez und Kachin wieser mit einem blutigen Meiser mit einem blutigen meter der eine Kallen mit mitgeteilt hatte, das die Kommunisten nach gedelt und der Totensop im Stahlbelm. Rachdem ein mitgeteilt hatte, das die Kommunisten nach gedeltetten Gentichtlich im Kallen mit erneite eigentlich int die Abstrung gestimmt habe. Thorez versuchte mit der reichlich abgeleterten Entschults in der Rammer mit, innbern lediglich jür die Romernanden zu Parteren, der kallen der Kolfstrontregierung mitgeteilt, dahr der konsten habe. Der kommunisten der Kolfstrontregierung mit kent der Kolfstrontregierung mit der konsten habe. Die kommunischen der Kolfstrontregierung mit der konsten der Kolfstrontregierung mit der konsten der Kolfstrontregierung mit der Kolfstrontregierung mehrnadl, fortan sie eine Gelabischringische

uns verachtet, den Mann, den wir nur verabicheuen und dessen filt uns Brechmittel find. Wir Kom-munisten ziehen einen ehrenhaften Reger einem un-ehrenhaften Sitser vor." In einer anichliespend zur Berlesung gebrachten Er-farung wurde Protest erhoben gegen die "Agenten des Falchismus, gegen die Industriebarone, die Trusts usw. Die Spießgesellen Sitsers missten ins Gefängnis ge-morten werden.

Die Spießgesellen Hitters müßten ins Gefängnts gesworfen werden.
Thorez hat sich in seiner Rede auch mit Span i en beschäftigt und wiederholt erlärt, die Blodade gegen das republifantliche Span i en müste aushören. Sowjertwiland habe den ertien Schritt gestan, indem es erlärt habe, aus der Richteinmischungspolitit auszuscheiden, und war auf Veransspillung des von den Kommunisten allseitig verehrten Cheis Staftn. (Deutlicher sonnte wohl die Abdüngsteit der Kommunisten in allen Ländern der Welt von Wostau nicht zum Ausdruck gebracht werden als von diesen Sprachtor des Weltbolschewismus Thorez.).
Rach Plösstuss der Kundzehung wurde abermals die Internationale geschmettert und auch nach Jögern die Marietllatje. Ju Zwischenfällen ernsterer Art ist es bisher nicht gekommen.

de la Rocque: "Ihr werdet uns nicht aufhalten".

aufhalten".

Baris, 11. Oft. Oberst de la Rocque, der Führer der Sozialen Bartei, gegen den bekanntlich ein gerichtsliches Bersahren eingeleitet worden ist, hat am Sonntagvormittag in Valenciennes vor 2000 Hörern angefündigt, der Augenblick sür die ehemaligen Feuertreuzler, zur Tat zu schretten, sei gefommen. In der Bollsstront hätten sich die ersten Anzeichen der Auslösung bemerkdar gemacht, lodas der Weg der nationalen Bewegung nicht zweiselhalt sei. "Ran hat ertlätt", lo sührte de la Vocque wörtlich aus, "daß wir vor Gewalttätigkeiten Angst haben. Wir werben, wenn nötig, vor Blutvergießen nicht zurückstroften, jedoch werden wir uns durch den Wissen leiten lassen, jedoch werden wir uns durch den Wissen leiten lassen, teinen einzigen Tropsen Blut zu verzießen, der dem Lande leinen Russen bringen sollte. Seinen politischen Gegnern rief de la Rocque zu: "Ihr werdet uns nicht aufhalten! Es ist möglich, daß man mich einkerkert oder umbringt. Aber das macht nichts, denn bereits jeht fann die Partie als gewonnen gelten."

Die Ausführungen de la Rocques, der unangefündigt in der Berfammlung erschien, wurden von seinen Anhängern mit dem Gesang der Marseillaise ausgenommen. Zu Zwischenfällen ist es nicht gekommen.

Die Berjudung der führenden Schicht im Cowjetstaat.

Aufschlußreiche Mitteilung eines ruffifchen Blattes.

Aufschlußreiche Mitteilung eines russischen Blattes.

Barichau, 11. Ott. Die in Minst, der Haupistadt der weistrussischen Sowietrepublit erscheinende Tageszeitung "Zwiezde" liefert einen auschlüsreichen Beitrag au dem Thema der sowietrepublit erscheinende Tegeszeitung "Zwiezde" liefert einen auschlüsreichen Beitrag au dem Thema der sowietrepublischen Beitrag au dem Thema der sowietstad der sowieten der führen den Schicken der führen den Schicken bei het gernacht beischer im Sowietstad der sowieten beich wert sich nämlich darüber, daß in der sogenannten weisrussischen autonomen Sowietrepublit die Reifzussich zu auf allerwenigsten zu lagen hätten. Unter dem 35 Setreiären der Farteiaussschlisse der großen Unternehmungen und wissenichtsichen Antalien in Wieselbeit der Kachten ich einer Abeiten der großen Unternehmungen und wissenichtsichen Kachten in Wieselbeiten der Fabriken und Wirtschaft der Kosten zu der Fabriken und Wirtschaft der Kosten zu der Fabriken und Wirtschaftsussichen Wechten der Abeiten der Fabriken und Wirtschaftsussichen Rosten in dem Abeitern der Fabriken und Wirtschaftsussichen Wechten der Abeiten der Fabriken und Wirtschaftsussichen Wechten fich unter den Abeiten der einstlußtechen Wechten der Abeiten der einstlußtechen Wechten der Wechten von Weistrussen. In dem Begirt Stalln ingar nur 20 v. H. aller maßgebenden Posten in dem Handen wer werden die große Wehrheit der einflußtechen Posten in der weißtrussichen Sowiet der einflußtechen Versichen der Wechten wert der und der Abeiten und aus Gleich auch aus die kannt je den Versichen aus die Abeiten der Erschaft den den Posten in der weißtrussichen Sowiet und der Erschaft der auch in Reißtrußen Leiten auch in Abeiten bei den den Posten weister und einer Vertied en enter Lieden auch in Weißer ung den Kollen der Kontiken der eine und den Weißer und den Vertieden von Weister der einflußter Gentweister der eine und der V

Saufe seien, deren farb- und saftlose Intelligenz sich aber überall sehr alch die settesten Bosten auszusuchen vermag. In diesem Jusammenhang werden die Gerüchte über eine antisem ist die Bewegung ich in der Sowjetunion angeblic verbreite, als völlig gegenstandslos bezeichnet. Unsähe sür eine antisemitische Bewegung habe es in der Sowjetunion sichon mehrfach gegeben. Ther das Judentum in der Sowjetunion sich medich gegeben. Ther das Judentum in der Sowjetunion sie mächtig genug, um derartige Berssuche im Keime zu erstiden.

Rätselhafte Erkrankungen Bel vielen Arantheiten wie entständungen, Gelentrheumatismus sijw., ihit lich oft ichwer die Ursach-lestitellen. Aur durch Zusall liest ich dam häufig deraus, das die Sächie der eigentliche Arantheitsberd find. Arante Zähie vergiften nämlich den vie, Mit fic oft cliwer bei Union with fic oft cliwer bei Uria, der eigentliche Seanthetisherd in der Gesch zu der eigentliche Seanthetisherd in der Gesch erenfrei der der die der Gesch der Gesch

Gin neuer Schauprozeft gegen fowjetruffifche Gifenbahner.

Baridau, 12. Ott. (Funtmeldung.) Wie das Mos-fauer Organ des Sijendahnfommisariats mitteilt, hat in Rostow ein Prozeh gegen die Beamten der Sisen-bahnkation Gulschemida an der laufassischen Pahn de-gonnen, auf der sich im September eine größere Effen-bahnstataftrophe ereignet hatte. Nach der Antsage sind im Bezirt der Station Gulschemida bereits mehrere Katastrophen eingetreten, die das Ergebnis einer "planmäßigen Tätigteit der Klassen-jeinde" seien.

Trangott Pilf

jum 78. Geburtstage am 13. Oftober 1936.

Wachtpoften am Kajernentor.

Bon Traugott Bill.

O Erntemorgen, blau und heiß! Sie fangen an zu mähen. Heut brauch ich feinen Tropfen Schweiß, Denn ich muß Wache stehen.

Fern liegt mein liebes, eignes Felb, Mein Herz lieht goldne Helber, Und meine Erbhofaderweit Umfränzen grüne Wälder.

e blanke Mähmaschine lirrt ab klappert unverdrossen, e blanke Himmelssonne flirrt, eich segnend ausgegossen.

Im nöchften Jahr um biefe Zeit, Lacht meine Adererbe, Bur Ernte find mir froh bereit, Ich lente eigene Berbe.

Mein liebes, ftartes Baterland, In Arbeit, Friede in Ehren, Du haft mein berg und meine hand, Die Feinde abzuwehren.

Der harte Stahlhelm brudt mich nicht, Die Raffen trag ich gerne, Ich tenne meiner Treue Bflicht, Mir leuchten feste Sterne.

Internationale Arbeits- und feitwoche für neue geiftliche Mufik.

mendig, die Gemeinverständlichteit der Kirchenmusit zu fördern, die für alle Gläubigen da sei, nicht für einige des sonders musikalisch Gebildete.

Bischof Dr. Antonius Hifzig (Limburg) überbrachte die Grüße seiner Didzes und verlas gleichzeitig ein Telegaram m des Kapstes, in dem er der Tagung vollen Erfolg wünsche. Etabopiarer Potalex Myr. Dr. Herr biefst die Feligäte im Namen der Frankfurter katholischen Gemeinde willkommen. Dann sprachen verschiedene Bertreter aus dem Aussland, die das vollerenebindende Kand der Musik priesen. Mit felerlichen Bläsertlängen schieß die seltliche Stunde.

Aus Kunft und Ceben.

Das Londoner Shilharmonifde Orchefter fpielt in Deutschland. Botichafter a. Ribbentrop hat das Loudonet Bhilharmonifde Orchefter unter Leitung von Gir Thomas Beecham, ber gleichzeitig Leiter bes Londoner Rgl. Opernhaufes Covent-Garben ift, ju einer Rongert. reife nach Deutichland eingelaben. Gir Thomas Beecham und bas Londoner Philharmonifche Orchefter werben im Laufe bes Rovembers ihre Reife nach Deutschland an-treten und in Berlin, und in verschiedenen beutschen Stadten Rongerte geben.

* Sin Forum für Budapeit. Der hauptstädische Baurai in Budapeit hat ein Breisausschreiben für die Kildung eines Stadtzentrums erlassen, das zu einem Forum ausgestaltet werden foll. Grundlätisch soll eine neue Etadtzsanung für die zwischen der Kacogi-Straße und der Kalistin erlegenen Albimitte der König-Karl-Graße und der Kalist-Albielen Straße gefunden werden. Die Entwürfe lollen die der Albindischen werden der Albindischen Baurat eingereicht werden. Bon den zehn besten Atheiten werden vier mit je 2500 Kengd, die übrigen sech mit 800 Kengd angefauft. Später werden die Plane in einer öffentlichen Ausstellung gezeigt.

"Unverlennbar. Eine Frau erscheint an der Himmelsplorte und sagt au St. Petrus: "Ich din gekommen, um wieder mit meinem Manne vereint zu sein". "Teut mich sieder Frau." Jagt Et. Beter, "wie war doch sein Arme?" "Aset Schmidt." "Das tut mit seid, damit sann in ihn nicht sinden. Sehen Sie, wir haben doch eine gange Wenge Auf Schmidts hier. Können Sie mit nicht irgend etwas sogen, woran ich sien erkennen sann?" "Isa, ebe er kurd jagte er mit, daß er, wenn ich sie einen anderen Mann tussen sollten, fich im Grade herumdrechen würde." "Ha!" rief St. Peter erfreut, "Den kenne ich — den nennen wir hier nur den "Deh-Dich-Karl"!"

Abschluß der Gaufahrt

des alten Führerforps der MSDAP.

(Gigenbericht bes Biesbabener Tagbletts)

Abichied von Biesbaden.

Das Treisen des alten Hührertorps der NSDAN 1936 ist worüber. Um Samstag nahm die Wiesbadener Bewölferung noch einmal Gelegendert, die Gösfte auf ihrer Stadtstundsahrt derzlicht zu begrüßen. Auf den Straßen der Innenstadt, die die die Jagen Auflelfung genommen. Besonders herzlich wurde dem Stellvertreter des Führers,

nor, in der 600 Leftinge eine gtündliche praftische und theoretische Ausbildung au Jacharbeitern erhalten können. In sehn Indere Dr. Leg aus, mird es in Deutschland ben Begriff des ungefernten Arbeiters nicht mehr geden. Aber alles Matrielle sinaus millen wir ein gemeinames Ideal haben, doss alle zulammenhalt, wie sehr ist auch die Berufsinterisien trennen mögen. Aberall müllen wir die Stimme des Alutes in uns hören. Deutt daran, daß vor euch Millionen Deutscher gefallen sind, damit ihr leben könnt.



Der Stellvertreier bes Guhrers in Biesbaben. Reichsminifter Rubolf beh und Gauleiter Reichsftatthalter Sprenger in Begleitung von Kreisleiter Romer und Burgermeifter Pietarsti am Boer Ehrenmal auf bem Neroberg. (Photo: v. Frantenberg - R.)

Reichsminister Audolf Sest, jugesubelt, der mit Reichsorganisationsieiter Dr. Len und unserem Gauleiter Sprenger im erken Wagen stehend für die herzliche Begrüßung dankte Auf dem Veroberg war eine furza Fause eingelegt worden, die die Göste dazs denugten, die die Göste dazs denugten, die die Göste dazs denugten, die derriche Aussicht zu genießen. Im Errah der Herbeit der Aussicht wie eine eine Laumsberge, eilben ichtimerte der Khein, an dem die habttellnedmet erinnerungsreiche Einnben der Kameradischt verleben dursten. Auch dem Schmunkfäsischen unter den deutschen Wähern der Aben der Gemeradischt verleben dursten. Auch dem Schmunkfäsischen unter den deutschen Wähern die einem Besich ab und allgemein hörte man auch von ihnen nur eine Köhnen der Verlich der Auflage, wie überhaupt über das bertriche Sild unterer Etabi, die die alten Barteigenolien is derzlich willfommen gedelsen datte. Eelder war auch der Aufenthalt im Biesebaden nur krup bemeljen. Wieder wurden die des Allmetter lange Erede der dreitigigen Gaulkahrt zurrück gelegt hatten. Ein Stüd ging es noch durch die herbstrich gefürbten Taunussmäder, durch unfer derriches Verorda über die Taunussmäder, durch unfer derriches Verorda über der Taunussmäder, durch unfer der Auflicksheim zum Inklehenburgolte über Biedrich, Kaltel nach Külfleisheim zum Bestuch der Epelweite.

Befuch in der Opelitadt.

Besud in der Opelstadt.

Es war ein unverzestischer Anbits sür den Schreiber, als plöglich in weiter Kerne die lange Kolonne der Fahreiunge antollte, deren Schlieb das rote "fahrdare Bostamit bildete, das in den Sciddlen, in dener es Station machte, beindere Angledung fand wegen des Sonderkempels, der mährend des Tersfens auf den Politäcken angedracht wurde, bei durch das "fahrdare Politämt" des fordert murden und die von allem von den Sommlern fart begehrt sein werden. Im Am Empfang der Gäste daten Abordungen der Rüsslesbeimer Varteigliederungen Ausstellung genommen, deren Front Recksminister des abschritt. Auch im Wertslesbeimer Varteigliederungen Ausstellung genommen, Dr. Fieis sie einen Kolonnister des abschritt. Auch im Wertslesbeimer Bertsneudenes die alten Kämpfer berglich willedumen und gab ihnen einen interssaten Einbild in das Schaffen den der der der Verliches deinem Aundobilindustre und jegzeit des Küschesbeimer Berteses auf einem Steriebsappell in der Kielenhalle des Opelbahnhofes. Ich führe etwe Weitelballe des Weitels

Betriebsappell
in ber Niesenhalle des Opelbahnhoses, Ich habe, so sührte
der Minister aus, einen Bist in ihr Wert getan, ein Wert,
das ausgedaut ist aus höckster dereinigdest. Und so wie diese
ein Wagen setziggestellt werden lann, wenn nicht eber
einzlie auf seinem Arbeitsplas seine Pilicht int, i die es
auch im gangen Staate. Aus dieser Erkennints haben wir,
als wir an die Wächt tamen, die Folgerungen gezogen. Wir
aben geschert, das seder Verleich erfüllt, damit
nicht die Allgemeinheit der Leidtragende ist. Ich glaube
meine Kolfsgenossen, das Vertrauen, das ihr uns einig gegeben habt, wurde von uns nicht entfäuscht. Ich weiß auch,
daß in Deutschland stein Arardies für die Gehöffenden angektochen ist, und wir haben auch nie ein Verardies versprochen über eines haben wit erreicht, das seden verentlikacht wurde und die Arbeiten kann. Kachdem das Kunder
vollkracht wurde und bie Arbeitenden wieder in Lohn und
Brot stehen, werden wir daran geden, allmäßlich die Lage
des einzelnen zu besten. Der Jahrer hat es sich in seinem
Möglich unachsingt von der übrigen Welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin under Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin under Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin under Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen Welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen welt zu mochen. Es
sin unter Jiel, daß denn der übrigen welt zu mochen.
Keinen welt der Geben wir weiter gemeiniem
schaften und dereitenden in der hehrlien und Betrieben, mir, die wir der eine Welterspeckortigen in dieses Siegbeit ein und lieden lieben dem Minister die Hähre Geben
Beste der nune Bekrisangebörigen in dieses Siegbeit ein und liede geben habt, wurde von uns nicht entäulicht. Ich weiß auch das in deutschalende ist die Gehaffenden and nie ein Paradies verstrocken. Aber eines haben wir erreicht, daß feder, der abeiten und, Kachen das Wunder vollfacht und verschen der eines haben wir erreicht, daß feder, der abeiten vollfacht der Arbeiten vollfacht vollfac

Dann wird euch niemals der Glaube sehlen, der die Boraussehung seher Lebensstrube ist. Dr. Len ichlog mit den Worten: "Ich weihe diese Halle im Geiste unserer Toten, die im Laufe der Igherungende für Deutschland gefallen sind. Ich weihe diese Halle im Geiste der Kameradichaft, und ich weihe diese Halle im Geiste der Kameradichaft, und ich weihe diese Halle mit dem Erich an hen Führer".

Rach dem Mittageffen fuhr bas alte Führerforps gur Befichtigung bes Beltflughafens.

Die Safenanlagen und por allem die impofante Beppelin-halle erregten die Bemunderung ber Jahrtteilnehmer.

Austlang in Frankfurt.

Ausklang in Frankfurt.

Dann seize das alte Jührerkorps seine Fahrt sort in die Stadt des deutschen Jandwerts. Didtibeseit waren die Anlahrtkraßen zum Kömerberg, wo die Absiedsbundsgedung katisand, det der Dr. Len sprach. Er sond anertennende Morte betzlicken Dankes für die quie Kordereitung und Organisation der Fahrt. Mit einem leizen Dank an den Gau gestenskassen und die Fahrteilung und Dryganisation der Fahrt. Mit einem leizen Dank an den Gau gestenskassen und den Angeienskassen und der Katische und Keichsprach und der Kuft. Aragt die Kunde in eure Gaue, wie schön die drei Dank dem Keichspragnisationsleiter den Dank der Teilnehmer des Teckens Heisenskalaus 1836 des alten Kührerkorps der RSDAR. aus sür die Einrichtung dieser Fahrten. Sie sinch inche nur Gelegenheit zum Inlammensein, sondern auch inneres Erleben. Er gad weiterfin dem Dank der Kewölkerung Ausdruch für das Erlebnis, das ihr diese Fahrt gewosen ih.

Als das alte Hührerkorps dann zum Palmengarten suhr, wo als Abschlich er großen Jahrt ein Kameradichasissen Rattsand, dereiter ihm die Hranslurter Bevölkerung und eitmal einen bezglichen Emplang und dankte ihm so dersin, das die Kadt des deutschen Sandwerts noch einmal den Bessen der Auftrampfer des Jührers erhielt.

Die Rahrt, an der von Wiesbaden Reichshandwertsmeister W. G. Schmidt und EA.-Stuumsuhrer Wilhy Martin teilnahmen, wird allen Betelligten unvergessen Martin teilnahmen, wird allen Betelligten und dem Bemutsjein, dah hier bei uns im Khein-Wain-Gebiet die Bewölferung im Geschlichaftstreue zu Idolf Jüsser hier, daß diese Benölferung den harten Kampf der alten Garbe danfi-bar anerfennt und ihr nachzeisfern böstrebt ist, um das Wert, das sie begannen, zu seltigen und weiter auszubauen.

Stadtnachrichter

Ginftellung von Freiwilligen in die Leibstandarte GS. Adolf Sitler Mufterungen in Robleng, Marburg und Rallet

Rationalsozialistische Arbeitsgerichte enticheiden.

Bermeigerung ber 28598. Spende verftont gegen to

Frilgerechte Kündigung dei Abertennung der Am yngehörigleit feine untvillige Sarte. Es bedeutet für einen Angeftellten, der mit Rückist feine Mitgliedschaft pur ASDAK, in einem öffentliche tried eingestellt wurde, feine undlitige Särte, men wegen Becluftes seiner Garetjagehörigfeit frikgeten fündigt wirt. Das Arbeitsgericht ist nicht berechtigt uw-nicht in der Lage nachuprilen, ob der Standpun NSDAK, dei Abertenung der Barteigugehörigfeit » Migliedes richtig ih oder nicht. Wiederhoftes Anfluchen eines jüdlichen Arzes trag warnung rechtlerigt die Kündigung. Wohl sind einem langiädrigen Behörden-Beschäm warnung rechtlerigt die Kündigung. Von nationaalfoglafilischen Siehörden-Beschäm wurfte zu machen, wenn er im Kransbeitsfall einen jü-ktrat aufluch, doch reicht belese einmassige Kerhelten logleich eine Kündigung zu rechtfertigen, zumal wen noch Angehörige mit zu verlorgen dat. Her reicht pre-eine Berwarnung aus, so daß die Kündigung als und hart zu widerrusen ist.



Alte Rameraden feiern.

30jähriges Bestehen bes Ramerabicaltsbundes ber Si

Viğüriges Bestehen des Kameradschaftsbundes der Le
Der Kameradschaftsbund, Ortsgruppe Miesdoden,
1. Kast. Jost. Sen, 28 rud seiner Kriegstruppenteile, de
am Sonniagadend anlählich seines Vijärigen Bestehen
sieltlich geschnückten Saal des Faustluren schlecken
sieltlich geschnückten Saal des Faustluren schlecken
sieltlich geschnückten Saal des Faustluren schlecken
sieltlich geschnückten Saal des fannen Kameradschaftsgeit verdende date, die
auf langer 3et wieder und tousten Erinarungen
Ein vordilblicher Kameradschaftsgeit verdend alle, die
ammenkamen, um ihre Freundschaft zu erneuen, Unite Klängen des Faardemarlches und des preußsichen Bitiermarssches erfolgte der feierliche Einzug der Jahneden bis auf den lehten Blach deigten Saal. Hieraus man einen vom Kamerad Arith I m pe verlaßten einki farten Krolog, den Kamerad Keiß sehr wirtungsaal trug. Alsdam begrühte Ortsgruppensährer Joh, Rie die Erfchiennen, darunter besonders des Erretet Fartet, der Wehrmacht, der Regierung und Stadt, der Bande, feiner die über 80 Jahre alten 8fer Kameradus die Abordnungen der Ortsgruppe Frankfurt a. M. Be Hondburg v. d. Höhe, Darmstadt, Giegen, Riederichte

Die Unabhängigkeit des Richters im Dritten Reich.

Musführungen von Staatsfefretar Freisler.

sich wieder die Nechtiprechung unter das Gesetz beugendieser mechanischen Ausschlung war die Grundlage sin
klushöhlung des sittlichen Gehalts der richterlichen übhöngigteit gegeben.

Den Nationallogialismus geht von einer ganz ander
Grundbaltung aus. Er stellt in den Seginn der Betraddie Ausgade unseres Rechtsweienes, die der Afthret is e Rechtsweien muß in erster Linie der Erfahr bleier Bollsgemeinschaft dienen. Der Unabliesbarteit
Richter auf der einen Geite muß eine Flästzigkat der lind klichter auf der einen Geite muß eine Flästziskat der lind klichter auf der einen Geite muß eine Flästziskat der Unseinabung zum Wohl der Gesellschaft entsprechen.

Es ist flar, daß dies Ausgaden nur erfullt met können von Richterperfässtäntisteiten, die aus eigenem Ern und eigenem Mollen heraus während ihres ganzen Wei-und eigenem Mollen heraus während ihres ganzen Wei-n über ganzen Arbeit mitten im Extone des Kolfsichen. Ze seiner der mit über ganzen und beite intienen im Extone des Kolfsich tehen. Ze seiner der Richter im Rationallozialismus wurzeit ist, deito unabhängiger ist er, delto selter, ernde menn er Kecht printer, Kolf und Kolfssischung nicht in Rechtsprechung eingretien, daß beite vollenheit eine kleining über die Klichtgetit des Richter weich Lemgegenilder sind die Unverseharfet und Unablissisches Richters Fragen, die swar nach aus practischen Gei-der Unternachen grundlässliche

ne Worten der gefallenen und verstorbenen er aben, zu deren Andenken sich die Besucher von stäßene erchoben.

risgruppenführer Iohann Menet sich die Besucher von stäßene erchoben.

risgruppenführer Iohann Menet sich den einen allstim Uberalt werde. Er sprach von den Argimentissseichen in Koln 1906, von der sohnen Meglmentissseichen der Ernwistung des Bundes, nachte 1909, seiner von leibe des Gestünder wirde. Er sprache auch der ungspeier des Regiments im Jahre 1909, seiner von leibe des Gesallenen-Dentmals in der alten Garnisonstäten der Verlagen und Deutschland aus Schmach der Erightsein. Er gedachte auch der alssichige, die Bolt und Katerland und somit auch auch treisen den kannt der eine Gebauten, die der Köhrer kunderen Wiede mich der lösse und berteilte. Die größe Freude war es dabei sie miem Goldaten, daß der Köhre geschen und beit einzigen Densitzen, der Kechnerk mieres Boltes wieder um Leben erwachte. So wurde and die Einführung der Artigen Dienstigeit begrüßt. Besonderen Judel aber lösse innigen der Einsper vor einigen Lagen in Riesbaden Jum Schlau verscherte der Rehner, daß der Köhre innige der Artigen. Im die kenner der der Köhre und der Köhren den die Keinspe des Armees des Se erfänten, erfolgte der Ausmarich der Fahren. In Werged Detsgruppenspinitrer Soh. Mewer dem geben der Kielen der Köhren der Kielen der Köhren der der Köhren der Kontieren Vollage der Kielen der Köhren der Kontieren der Kontieren der der Köhren der der Kontieren der der Kontieren der der Kontieren der der köhren der kielen der Köhren der der köhren der kielen der Kontieren der der köhren der kielen der Köhren der kielen der Kontieren der kielen der Kontieren der kielen der Kontieren der kielen der kielen der Kontieren der kielen der kielen der Kontieren der kielen der kielen der kielen der Kontieren der kielen der kielen der kielen der kielen der kielen der kielen der Kontieren der kielen der kielen

Die Kenngisser der Grohandespreise kellt sich sür 7. Ostober auf 104.4 (1913 = 190); sie ist damit gegender Vorwoche (104.3) nur wenig verändert. Die Kennder Jouwell 104.4 (1913 = 190); sie ist damit gegender Vorwoche (104.3) nur wenig verändert. Die Kennder Jouwell 104.4 (1913 = 190); sie ist damit industrielle Fertigavaren 122.3 (plus 9.34); spies 104.5 (plus 10

Ein Kiesbadener, Sieger im Filmweitbewerd. Witten schon in der Sonntagsnummer 27d den algemeinen,
beutlichen Kilmschaffens auf der Internationalen,
beutlichen Kilmschaffens auf der Internationalen,
willenschaftliche und Fremden-ABerbungs-Kilme in ulla Olmo dei Como. Wir lönnen heute mitteilen, daß,
ofal des Arifelten der Vroving Como für den besten rilm "Die unbekannte Bogeloult" einem Allesser, Alfred Bothas, zugefallen iß, der 1827 das ein unsetzer Städtischen Obertealschufe machte, sich lich als Kameramann ausbildete, und alsdann der nichtigen Aufnahme von Kulturfilmen widwete.
Der Miesdadener Kartenbauserein bieft am Samstag-

andigen Aufnahme von Kulturfilmen wönnete.

Der Wieseddere Gertenbauserein hielt am Samstagdi moldbesetzen Gertenbauserein hielt am Samstagdi moldbesetzen Gab des Leisereins sien biesjährige
am il erungsieter Lad des Leisereins sien biesjährige
am il erungsieter für Kenker, Vallon- und Vormoettkowerb ab Kaufmann Floß derführte nachelle des
inderten Aorihenden und wies auf den reichen Erntedes WGK. din, der in Alumen, Planzen, Truchtforben
Vellie aufgestellt war. Er danlte für Withilfe den
denächtand, Mörellung Gertenbau, Haus- und Grundkroverein, Verschungsverein und der Arbeitsgemeindes Hotels und Gestättengemerbes. Der Wettbewerb
in diesen Jahre dant des Julammengebens mit dem
vorein erheblich größer. Er dankte auch den Gärtnern für
reichen Vinmenipenden auflästig der Anweischiet des
in Führerforps. Aufdichend prach Gärtnereibeisser
wirt am Keipfelen über Fenster und Baltonschmit in
urt, und die Pisege der Jimmerpfleusen im Winter.
Und hier Verschungen des Interestenbungen geken hatte. Stadigruppensührer Günther von den

Kampf dem Berberb ift auch ein Beitrag jum neuen trjahresplan bes Führers.

Rieingättnern sprach Dankesworke an den Borstand für die eiles mühewolle Arbeit. Die Berteilung der Breise (1083), deren Kamen früher dereits bekanntgegeden murden, in Genalt von Vlumen, Pflangen, Fruchtstoden nach dann der Falg in humotvoller Weise von Muslimotriväge der Agpelle Kull art lorde ist Unterkollung. Nach dem offiziellen tiest solgte gemültiches Bessammensein. Die Verenstallung samd der der von der

gliedert sich in einen weltanschaulichen und in einen berussetundlichen Teil.

Sansverwalter muß die üblichen Berscheerungen abschieden. Zu den Plichten des Hausserwalters gehört es regelmähig auch, die üblichen daussertscherungen abzuschieden, Insbesondere sind die Feuers und die Helbellen Insbesondere sind die Feuers und die Helbellen Inversiegen uns einergeligte als unertäglich anzusehn. Die Helbellen Inversiegen zu erstellich einen Feuertung des Hausserschiederung unr ordnungswissen Berwaltung des Hausserschiederungs und andere Husussenschlichen geben der einfreckender Weilungen des Eigentimers, ebenfalls nach eigenem wirtschaftlich ermessen au entschehen haben. Aus wenn im Verwaltungsvertrage sich der Hausserschlich ein Serscherungsabsschies Erweisen au entschehen haben. Aus wenn im Verwaltungsvertrage sich der Houseigentimer die Berscherungsabsschiesse vorbescheten au, wird der Verwaltungsvertrage sich der Heutschlich geben aben. Bie weit der Berwaltung in dieser Sinsicht nicht daben. Wie weit der Berwalter beim Abschlich ger in Vertrage tonmenden Vertrage den dausseigentimmer vorber zu hören bat, muß jeweils aus dem Indalt und dem Jwed der Berträge entrommen werden.

— Ausstunft über Bantlonten. Der Reichssinanzbof hat

an hören hat, muß jeweils aus dem Inhalt und dem der Berträge entnommen werden.

— Mustunft über Bentsonten. Der Reichssinanghof hat eine sür die Steuerwöhrbeit und Atarbeit sehr debeutende Ausslegungsentscheldung getrossen. (IV. A. 54-76.) Es handelt sich um eine erneute Auslegung des § 201. Abl. 1, der Abgadenordnung, der des jehr jehrangsmiter darüber dem den haben, od zu Unrecht Steuereinnahmen verstigt werden. In dem vorliegenden Steelsfall war fragisch, od das Kinangamt berechtigt sei, von einer Bant hym. Spartalie losgende Ausstünfte zu verlangen: 1. Od und werfügt norden und Verlägende Erichter worden sinh, 2. od, falls es sich um Spartalie errichter worden sinh; 2. od, falls es sich um Spartalie errichter worden sinh; 2. od, falls es sich um Spartalie errichter worden sinh; 2. od, falls es sich um Spartalie errichter werfürzungen begangen worden sich. Die Bant hym. Spartalie mechte gegen das Ausfunftsverlangen des Kinangamtes Gestung, deine Auch und Bettelbsprüsung nicht zu der Schung der Weisenstelling und ist und betwerten und ist und erflärte, das Ausstunftsverlangen des Rinangamtes des füngen der wies diese Kindelinangen der kindelinen von den etwähnten Sol, inodern auch auf den § 175 der Abgudenordnung, der eine allgemeine Ausfunftsverlangen. Die Rengische der wies diese kindelinangen der kindelinangen. Die Rengische der wies diese kindelinangen dies und der und der und der verlägen entstält.

in Steuersassen enthält.

Sauszinssteuerknpolbeten sur Aleinsiedlungen. Die Borschrift, das anerkannte Aleinsiedlungen nicht zugleich im Rahmen anderer Wohnungsbaumalnahmen durch Reichsbarlehen ober Reichsdrigfdaften gefördert werden Dirfer, da sie bereits durch die belonderen Mittel für die Aleinschaft nich, dat die Ange entstehen lassen, da deutschauft nich hat die Ange entstehen lassen, da deutschause der Housenstehen werden dass Rieffillsen der Housenstehen und seine Gemährung von Dateiben aus Rieffillsen der Housenstehen ausgeschlosen ist. Der Reichsarbeitsminister hat in einem Erlag diese Arage verneint. Bei der Gemährung von Houseinssseuersphotsen in den in erster Linie lolche Bauvorbaden zu bedenken, die den ferfartisten des Reiches Wertschlungen, Bolfswohnungen usw. angepaßt ind. Hieraus solge, daß die fediglich durch "Anerkennung" ge-

förberten Aleinsiedlungen mit Hauszinssteuersnypotheten be-bacht werden tonnen, und bag eine folde Farberung fogar burchaus erwünscht fei.

durchaus etwünscht sei.

— Berkehrsunsälle. Am Gamstag, gegen 11 Uhr, lief in der Wilhelmkraße, in Höhe Große Burgkraße, eine 12-jährige Schüllerin beim Aberqueren des Fahrdammes gegen einen Motorradohrer. Dieser kam zu Fall und wurde schwere verletzt nach dem Städt Arankmanskalten verbracht. Die Schüllerin erlitt leichte Hauten und Auf und wurde leicht beschädigt. Die Schüllerin, da skotorrad wurde leicht beschädigt. Die Schüllerin, da skotorrad wurde leicht beschädigt. Die Schüllerin, das sie den Aberganen der Kontrogen wurde keine der Aberbammes die nötige Ausmerflamkeit außer auf liefe. — Am Sonntagmting fam es in der Bahnhosstraße, Ede Krouprinzenstraße, zu einem Julammenskoß wölichen wer Bertomenfrastwagen. Seide Fachzeuge wurden beschäligt. Gegen 14 Uhr steisen am Kaiser-Friedrich-King, in Höhe der Biltorialtraße, ein Keriomenfrastwagen mit einem Radiater zinammen, wobei der Radiahrer eine ichwere Gedirmerschütterung erlitt und nach dem Arantenhaus verbracht wurde.

— Ernennung. Der Amtliche Preußliche Pressellseine

nag dem Redariengals veretagir wurde.

— Ernennung. Der Amtliche Preuhische Breisedienst melbet: Oberstudienrat Dr. Theodor Szmanssein an dem Städtischen Resorm-Kealgammasium in Wiesbaden ift zum Studiendieteltor im preuhischen Landesdienst ernannt worden. Ihm ist die Leitung des kaatlichen Kaiserin-Freiedrichschmungstums mit Keigerm-Kealgammasium in Bab Homsburg. v. d. Hourg. v. d. Hourgen worden.

Lind dninnn Kindnen töiglif vins dan Zaitüng won

Wiesbadener Vororte. Biebrich.

Jahrgang 1896. Im Kreise sait aller Schulsameraben und famerabinnen seierte der Ichtgang 1896 im großen Saale des Kotholischen Bereinsbaulies eine Geburteisagseiter, der ein gemeinschaftliches Mendelsen am Samstagabend vorausging, wo dei Herr Kah vom KER. die Begrüßungsaniprache hielt. Sonntagvormitzig innd eine Gedensteier auf dem Frieddof sür die nachten kanneraden und Kameradennen, sowie auf dem Erenfrichten Rameraden und Kameradenken, sowie auf dem Erenfrichten Rameraden und Kameradenken, sowie auf dem Erenfrichten kan legte Kränze nieder. Ju der Frier am Sonntagsbend werd von Auf legte Kränze nieder. Ju der Frier am Sonntagsbend werd kan legte Kränze nieder. Ju der Frier am Sonntagsbend werd kan kan der Andreaden mit Anderstein der Andreade in Kränze nieder. Die Kränze nieder Singer der Sahrleich erstellt der Geinaspoorträge eines Ehrors des Männergesangereins 1841, Darbietungen des Tenors Wintler vom Staatssheater, sowie von Fel. Simper nella. Eine Lanztagelle spielte auf.

Gibber Kredegelellichaft. Unter dem Bartig des Berinsssührers Ad. Hotter hielt die Gibber Archbegesellichaft am Samstagabend im Bereinsfolal "Konnenhöf" eine gut deuchte Berinmutung ab. Der Kollensfihrer Exh bettere über dem Stand der Welfmachtsfalse und konnte mittellen, daß auch in diehem Sahre die Spoereinlagen günftig fliehen, es leien sichen sich von Welfmachtsfalse und konnte mittellen, daß auch in diehem Sahre die Spoereinlagen günftig fliehen, es leien sichen sich von Welfmachtsfalse und konnte mittellen, daß auch in diehem Sahre die Spoereinlagen günftig fliehen, die Welfmachtsfalse und konnte mittellen, daß auch in diehem Sahre die Spoereinlagen günftig fliehen, die Welfmachtsfalse und konnte mittellen, daß auch in diehem Sahre die Spoereinlagen günftig fliehen, die Bergebung der Ridge an die Janterssen und dem Kerbeslaß übertragen.

Die Re-Bestenwichte eine Bestellichen aus den Berusjustilämm. Sein 20 febensahr vollendet heute Frau Christine Pack. Beung mit fliehen, den Pack-Bestellichen der Schaften.

Chriftine Hat, Awe. Gaugalle 20.

Berulyinbiläum. Sein 25jähriges Berulyiubiläum beging ber Dentift Robert Ale bling, horft-Messel-Ctraße 4.

Gardinenbrand. Im ersten Stod bes Haufes Kaufaussitraße 40 lamen infolge des Ostmindes bei der Durchsaft des Führertorps am Freitogabend durch die Allaminationslämphen die Gardinen im Brand. Sie murden fofort von den Achtengenischen der Feuerwehr Geseitigt.

Bietentologiide Beobachtungen in Wiesbaden

Darum	-11	ia Ch		
Crisici	7 11 hr 4 - hr		- Ilbi	- iibr
Buti dul & und Kormalaguere . reb. {	\$4.9 \$.3 6 RRD 1	756.1 8.0 34 D@D 1		-0.5 -0.5 -0.5 -0.5 -0.5 -0.5

11. U.C. 1980: Onblife Zemperales 8.7.

20. Sagemutel ber Eremperalus 3.8.

12. D.L. 1985: Weberg te Stabirenser unt — L.L.

Connentdembauer am 11 Ebieber (-36)

vormittage 2 Ctb. 42 Sim. sademitage — Gtb. 84 Sim.

Die heutige Musgabe umfaßt 14 Geiten und "Das Unterhaltungsblatt".

Unser Umsatz steigert sich von Tag zu Tag

Wir haben sicherlich mit der Übernahme unserer Firma vor einem Jahr einen bedeutend erhöhten Umsatz erwarten dürfen, der Erfolg aber übersteigt alle unsere Erwartungen

Von unseren Kunden hören wir den Grund:

Die große Auswahl, die schönen Modelle, die elegante Ausstattung und die niedrigen Preise I

MOBELHAUS Siegmaier &

DEUTSCHES GESCHAFT

FRIEDRICHSTRASSE 38

Verehrie Hausfrau,

die wenigsten Wünsche gehen im Leben in Er-füllung. In einem Punkt aber läßt sich der lang-gehegte, geheime Wunsch Ihres Herzens erfüllen: in de Befreiung Ihrer Häuslichkeit von der Last dem Unfrieden und der Mühsal der großen Wäsche. Unsere vorhildichen Einrichtungen können jeden Ihrer Sonderwünsche zur Erfüllung bringen.

Dampfwaschanstalt W. Dörr

W.eshaden-Bierstadt @ Telephon 25137



NALHALL Film und Varieté

Morgen letzer Tag!



nach dem Dreimädelhaus-Roman v. Hans Bartsch mit

Paul Hörbiger
Else Elster - Maria Audergast
Gretl Theimer - Ivan Petrovich
Julie Serda
Regie: E. W. Emo.
Musik: Alois Melichar.

INGE UND GEIDT

Die große Kombinations Nummer Die neueste Wochenschau. Ku'turfilm Segelfliegen.

Taschen-Fahrplan

Rhein-Main

144 Seiten, mit 2 Übersichtskarten und einer Beliage: Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbt. u. Worms

Gültig vom 4. Okt. 1936 bis 21. Mai 1937

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschätten, an den Fahrkotten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaftern

Eilt!



800 000 Lose - 343 000

ant 5 Klassen verteilte Gewinne von über 67½ Millionen

 $^{1}/_{a} = 3.-, \ ^{1}/_{a} = 6. ^{1}/_{a} = 12.-, \ ^{1}/_{1} = 24.-$ RM. empfiehlt und versendet : Staatt. Lott. - Einnahme

E.Kern

Wiesbaden, Adelheidstraße 28 Eeke Adolfsallee - Tel. 24231

Plane kostenios

Ellenbogengasse 15

Die kluge Hausfrau benützt be jeder Wäsche die

Heißmangel

Mícle 58:08 Staubsauger 84.

Günstige Ratenzahlungen von RM. 5. - monatlich en. ielerung durch die Fachgeschäft

Heißmangelstube

Norestr 8-10 ,,BLITZ" Nahe Kechbr Telephon 21307

1 Stunde 1,80 Mk., abholen u. zuste len frei

Reichskolonialbund Kreisverband Wiesbaden

am 14. Oktober 1936, 20,30 Uhr, indet im Saale der DAF, Well-itzstr. 49, ein Lichtbildervortrag-tatt. Es spricht Kreisverbands-eiter Pg. Lemmel über "Die deut-chen Kolonien von 1884 bis zur Begenwart". Eintritt frei

Man francht eine Zeitung

sonst verpaßt man manchen Vorteil, kommt überall zu spät und muß auf viel Anregung verzichten!

Dienstag 4--> Fischtag!

Reule frisch, gut und billig:

Kabeljau ¹/₁, Fisch, ¹/₂ kg **35** ₅ im Ausschnitt, geputzt, entspr. Aufschlag in nachstehenden

Fischspezialgeschäften:

Adam Dienst Heinr. Dienst Querstr., Ecke Nerostr. Ellenbogengasse 6 Fritz Fleisch Wellritzstraße 48

F. C. Hench Goldg., Ecke Grabenstr. Frickels Fischhallen Grabenstr. 16, Moritzstr. 28, Wörthstr. 24

ul in die Rumpelkammer und mal

ut in die Kumpetkammer und mat-nachgeseht, was es da noch an gut-erhaltenen Sachen gibt, die man schnell zu Geld machen kann. Durch eine "Kleine Anzeige" finden Sie Datzende von interessierten Küt-lern. "Kleinanzeigen" im

wiesbadener Tagblatt

haben immer Ertolg!

J. J. Höss Nacht. Marktplatz 11 With. Schaaf Blücherstraße 19 Ad. Wiihe m Wellritzstraße 27

Nordsee Michelsberg 1 R. Schläfer Bleichstraße 26 Joh. Wolter Ellenbogengasse 12 Emaille

Kaffeeflasche ...50
Nachttöpfe ...50
Michträger
13½ Liter ...75
Spätschässel
35 cm ...95
Elmer .1.-85
Tolleticeeimer 1.75
Wasserkeund LS0
Enkochapparat 5.60 Mollath

Butroni Schredbacher 41 selt 1893 Str. 41 Heute letzter Spielton des großen Lustspiels

...Moral"

Fita Benkhoff 4 - 6.15 - 8.30

Film-Salas



irkungsvoll und billig im Betrieb ist

NEON-LICH

Beginnen Sie jetzt mit einer Lebertran-Kur

Allerfeinster diesjähriger Medizinal-Lebertran Liter Probellasche 25 Pt. o. Gl.

Drogerie Krah, Wellritzstr. 27, Telephon

Familien-Druchfachen & Saction eber art in targefter Beit

Es grüßen als Derlobte

Erna Kreizschmar Wilhelm Franz

Wiesbaden Webergasse 49

Bottrop (We

Wiesbaden, 10. Oktober 1936

Nach langem schwerem, mit größter Geduld et tragenem Leiden ist heute morgen meine liebe Fra und treue Lebensgefährlin, unsere herzensgute Muttet Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägeri und Tante

Frau Thekla Rüfer

geb. Bott im 66. Lebensjahr von uns gegangen.

Im Namen der fraueroden Hinterbliebenen: Andreas Rüfer.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1936. Herderstraße 33.

Die Beisetzung findet am Mittwoch, den 14. Okt. vorm. 19½ Uhr von der Leichenhalle des alten Fried-hofes aus auf dem Nordfriedhof statt. Seelenamt am gleichen Tage 9 Uhr vorm in der Pfarrkirche St. Bonifatius

Von Beileidsbesuchen bitte absehen zu woll

Ausgabesteilen der Reichsbohn und an den Tagblattschaftern Gegenwart".

Druck und Verlag der L. Schellenberg schen nacht einem Die Reichsangehötisch Die Reichsangehötisch Die Robert aus den Tagblatt.

L. Schellenberg schen nacht einem Die Reichsangehötisch Die Reichsangehötisch Die Reichschaft Richt 12 ber Alten Wiesbodener Tagb'att.

Reichtermißte.

Tel. 20864.

Feinster Broken Teg (kein 125 Mk. 125)

kräftiger aromatischer Aufguß. Schierungen 125g von Mit L.— an 3% Rabatt!

Brogerie Tauber Eeker Meritz- und 2121

Die MODE bringt

Stoffknöpfe
Erstklassige Anfertigung

Plissee-Croon

Michelsberg 12 / Luxemburgstraße 7

Michelsberg 12 / Luxemburgstraße 7

Michelsberg 12 / Luxemburgstraße 7

Matulatur su baben Tagbi Berlan Schalterballe

Ein treues Vaterherz Hat aufgehört zu schlage

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Emil Pfaff

im Alter von 61 Jahren von uns gegangen ist.

In tiefer Trauer: Die Kinder-

Wiesbaden (Adlerstraße 83), den 11. Oktober 1936.

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 14. Oktober, vor-mittags 9 Uhr auf dem Südfriedhof statt

Wiesbadener Tagblatt

Deutsche Meisterschaft 1936 im Gesellschaftstanz.

Eine festliche Beranftaltung im Rurhaus.

ne feltliche Beranstaltung im Kurhaus.
5at der "Gesellschaftstan;" heute noch seine Berechtis Velse Frage wird sich mehrer Leier vorlegen. Immer er wird die Schauptung aufgeiteilt, der Geschlächtespände im volltommenen Gegenlaß zu dem Bolfstanz, eigentlich mur inoch im heutigen Bolfstanz getanzt mir folle. Der Gausdmann von Kerlin und Kurmarf gachfight ang in der Keichsteharterfammer, Keinhold mer, hat lürzlich diese Problem angeschnitten und zuge gestellt, od ein Gegensig zwilden Geschlächten gegenschlich von dem zu unterweiten und blichen im geschlichen Kaum zu unterhand die Schaue im Areien wurden vom Bolf getanzt, uns sich in der Iberlieferung der Kame Bolfstanz in dieller, die Jane im Areien wurden vom Bolf getanzt, uns sich in der Iberlieferung der Kame Bolfstanz in dieller, die Tänze im geschlichen Kaum, im Saal werden der Problem die Geschlich der Schaue im Areien wurden von die Tänze im n. So entwiedelt ka, im Kreis der Gaalgemeinschaft Geschlich oder Archeitsfamerad. Der Tanz sehr in zich sich der Schalb, sondern mitten im Bolf und sondern kaum, im Voll und sondern der Tänze im Freien als Solfstanz depeckmet, im bilder und ben der Archeitsfamerad. Der Tanz sehr im Zeit nicht außerbald, sondern mitten im Bolf und sonden Areien der Solfstanz depeckmet, im bilder mit dem Gesellschaus zu jummen den stanz im würtern Einne.

Wie wird im kommenden Winter getanzt?

Wiesbadener Lichtspiele.

verbandes jut Pflege des Gesellschaftstanzes erringen. Auch Herr Blumberg/örf. Kewel, Köln, die den zweiten Pfah helegten, tanzten ausgezeichnet und wurden mit viel Belfall ausgezeichnet.

Die Turnierleitung log in Hönden von Dipl.-Ing. Bichter, Berlin, für D., C., Beklass dei Longlehrer Egon Bier, Wiesbaden. Das oberste Schlesbegericht setzt sich aus sommen aus Dr. Freiherr von Ende. Kleedsbegericht setzt sich aus sommen Archiver von Ende. Kleedsbegericht setzt sich aus sommen Filder. Berlin, E. B. Hartnamuschmersen, Rad Kaubeim, Dr. Lange Schindler, Berlin, Dr. Sponlel, Blad Kaubeim, Dr. Lange Schindler, Berlin, Dr. Sponlel, Wiesbaden, von Kueren. Amsterdam. Als Handbertalt unglerten: Chan Biere, Mienbeden, Kolf Singer, Kildbad. Kunftrichter waren kurt Großlopi, Karlsruße, Kurt haben. In Schindler, Dr. Keureht, München, Kaul Unt, Sehenar, Dr. Keureht, München, Kaul Unt, Sedenschaft und Dr. v. Ende.
Die Tecksverteilung wurde vorgenommen von Fran Kürger wieler Piesfarst und Dr. v. Ende.

Die Ergebnisserteilung wurde vorgenommen von Fran Kürger weiser weiser Föstloffe (Turniertänze): Langsamer Fortrott, Tongs Arrivert Kreisserburgen Versolomer Koller Miener

meister Pietarsti und Dr. v. Ende.

Die Ergebnisse:
Sonderklaise (Turniertänge): Langiamer Foxtrott, Tango, Kortrott, Aussicheidung: Langiamer Malger, Wiener Walger, i. und damit Deutsiche Meister 1936: Sert Lottersberger Art. Sweile (Geld-Schwarzskalino, München); 2. hett Siumberg Art. Kweil: 3. herr und Art. Honnen scheid Flaare vom Grün-Weistellub, Köln); 4. herr Appelbans/Art. Seer (Schwarzskeils, Köln); 4. herr Appelbans/Art. Seer (Schwarzskeils, Köln); 4. herr Appelbans/Art. Seer (Schwarzskeils, Küln), der Art. Art. Art. Gis (Turniertänge); Langiamer Ralger, Lango, Art. Gis (Turniertänge); Langiamer Ralger, Lango, Terr Unvergagt und Vartnert (Orun-Weissells, Allus, Müncheil); 2. herr Amerikans, der Gehmarzskeils, Art. Jeser Honergagt und Vartnertin (Orun-Weissells, Allus, Mannheim), und herr und Frau Paul (Vlaurtott, Aussicheidung; Tango, Wiener Ralger, Loert Bull/Art. Jinn; 2. herr und Frau Paul (Vlaurtott, Aussicheidung; Tango, Wiener Ralger, Loert Bull/Art. Jinn; 2. herr und Frau Paul; 3. herr Bücher/Art. Hospiechung; Langiamer Ralger, Loert Gullser/Art. Gasheber (Kinntid Maun-Vrange, Wiesbaden); 2. herr Schulzer/Art. Gasheber (Geld-Schwarz-Ralino München); 3. herr Belaser/Art. Rossende (Vlaur-Vrange, Wiesbaden); 2. herr Schulzer/Art. Rossenden (Vlaur-Vrange, Wiesbaden); 2. herr Schulzer/Art. Rossenden (Vlaur-Vrange, Wiesbaden); 4. herr und Frau Dr. Heinerden (Vlaur-Vrange, Wi

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

- Mehen i. To., 11. Ott. Der Landwirt Wilhelm Diefen-bach von hier verfor vor 28 Jahren leinen Trauring. Diefer Tage sand man denleißen auf dem Ader seines Bruders, den dieser von seinen Eitern geerdt hatte. Der Ring war an einem Jinken der Egge hängen gedieben und konnte in tadellosem Justand dem Berlierer zu bessen und konnte in tadellosem met den Berlierer zu bessen größten Freude wieder zurückgegeden werden.

— Reuhof i. Ts., 11. Ott. Ju einem Jusammenstof zwischen zwei Kotorradiahren kam es oberhalb Sichenhahn. Einer der Jahrer erlitt dobei einen Bluterguß und mußte nach Daule gebracht werden. Auch das Motorrad ist start beschädert.

Rhein und Nahe.

Todesfiturg mit bem gahrrad. m. Bingen a. Rib., 10. Dtt. Der 19 Jahre alte Schuh-macher Johann hilbesheim aus Balbalgesheim hatte in



Aus dem Vereinsleben.

* Der Christliche Berein junger Männer, Wiesbaden, veranstattete am Sonntagabend in den volls beseigten Räumen seines Heims eine Seitsten kach der nicht den den unter Boris von Setretär Schütte. Kach gemeins lamem Lied prachen Her Pfan ich ill in g das Gruswort, derr Heng das Ernsten von der beit der Andre Kuller trugein Erntelied von Rückert vor und iprach ipäter an Sand helt Setretär Schütte des Geistes. Die Hauptaniprache helt Setretär Schütte des Geistes. Die Hauptaniprache helt Setretär Schütte in ber die Bitte des Baterunfers "Unier täglich Verein der Derregeist mancher Freunde. Mit Gede, Lied und Segen schlög die Zeierfunde.

Denet, Lied und Gegen solog die Zeierpunde.

Das Deutsche Evangelische Minnerwert, Kiesbaden, veranstaltete in der Berglitche am Conntag sein Jahressen von den Archie durch einen Ashacteedenkt. Die Felhredigiver Matthe, 8,5—11, hielt Bropk für Keter unter Weitzichigung der Aufgaben des Endig. Männerwerts sür Kriche und Voll. Der Berglitchenhor unter Leitung von Organischen Sans Aren des solog der Chöre "Du, meine Geele, singe" (Stier) und "Du Friedesürft, herr Telu Christ".



Gin Toter wird lebendig . . .

Ce flingelte. Mis ftunbe ber leibhaftige Bottfeibeiuns braugen, fo fubr Frau Safe gufammen, als fie bie Eur öffnete. Da ftand aber bloß ber Gasmann und fagte, er wolle ben Babler nadieben . . "3d bente, Sie find tot?" faste fich Frau baje endlich. "Borgeftern war boch icon einer bier, ber fagte, er mare 3hr Nachfolger! Und 5 Mart 80 bat er auch taffiert!"

Es war alles Schwindel. Das Gaswerf batte langft eine Barnung einruden laffen. Auch ftand icon in ber Zeitung, daß der falide Gasmann ingwijden gefaßt feil Bloß Safes wußten von nichte.

Tia - hatten fie Beitung gelefen!

Die warnt beigeiten: Gieb bich vor, fonft bau'n bich Gauner übers Obe!

Weiler wohnende Berwandte besucht. Auf der Seimfahr inhr Sildesheim mit seinem Kahrrad die stelle Straße zu Saupstraße mit erheblicher Geschwindigkeit herunter. Dabe übersch, er einen am Nande der Gtraße liegenden großer Seinhaufen und fuhr in diesen hinein. Bei dem erfolgten Sturz erlitr Sildesheim schwere Kopfverletzungen, die nun-mehr zu seinem Tode gesührt haben.

Frankfurter Nachrichten.

"Sindenburg" in Frantfurt gelandet.

Frantsurt a. M., 12. Olt. (Funtmelbung.) Von seiner 10. Nordamerischeit sommend sandete das Luftschift, "Sindenburg" beute vormittag um 18.47 Uhr auf dem Flug-und Luftschiftbasen Rhein-Main.

Gutes Ergebnis ber erften Gintopffammlung.

Frantsurt a. M., 11. Oft. Der erste Eintopssantag des neuen Winterhilswertes zeitigte in Frantsurt ein recht gutes Expednis. Der Eintopsechte zund 56 000 MM. Diefer Betrag dirite sich jedoch noch bei den in den solgenden Tagen stattsfindenden Nachsammlungen nicht unwesenklich erhöhen.

Starkenburg und Oberhessen.

3m Bajdguber tödlich verbrüht.

— Ribba, 11. Oft. In dem Nachbarort Rieder-Moditabt flürzte das 4 Jahre alte Söhnden des Krankenkassengeltell-ten Jaminer in einen Juder mit heißer Wasschrüße. Das Kind wurde daße in ichwer verbrüht, daß es am nächsten Lage im Friedberger Krankenhaus flarb.

Main und Neckar.

Unterwege die Frau perloren.

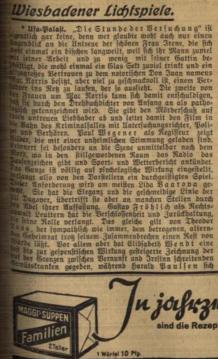
Unterwegs die Frau verloren.

- Amerbach a. M., 11 Oft. Ein Bauer aus Schneeberg fuhr Samstag mit ieiner Frau nach Amerbach. Er sah vorn, ite hinten, Itöhisch ab, ich der Bauer einmal um — die Frau sehlte. Schleunigst wendete er um und jagte gurück und entbeckte die Bedouernswerte in dem nehen dem Bagen fliegenden Bach, der dort gerade ziemlich tief il. Ein Schuleriunge, der die Etelle passiertet, sprang sofort in das talte Röchfer und rettete die bereits vollig erschöpte Frau vom Tode des Ertrinfens.

Wetterbericht des Reichswetterdiensies.

Musaabeort: Frantfurt a. M.

Bitterungeausfichten bis Dienstagabenb: Boltig bis bededt und geitweife auch Regen bei lebhaften weltlichen



Balfleifd - ein neues Rahrungsmattel. Brobeeffen im "Raiferhof".

Buenos Aires—Frantfurt a. M. in 78 Stunden.

14 000 Rilometer burchflogen.

Berlin, 12. Oft. Die mit der Lufthansa am Sonniag-nachmittag in Frankfurt a. M. aus Südamertsa einge-trossene Luftpoli ist von Buenos Afres aus genan 78 Stunden und 1 Assimute unterwegs geweien. Die Flugzeuge haben in dieser Zeit insgesamt 14 000 Kilo-muert durchssene und den Ozean wie allwöchentlich über-auert.

Rreuger "Emben" jur Ausbildungsreife ausgelaufen.

Die Batenitabt wünicht gliidliche Gabrt.

Die Batenlindt wünicht gliidliche Jahrt.

Wilhelmshaven, 11. Okt. Bei krablendem Gerbitweiter hat der Schulfreuser "Emden" am Samstag ieinen demachagen Wilhelmshaven au einer mehrmonatigen Ausdebildungsreit verfellen. Raddem der Rentenen kann der der Rentenen der Rent

Dienstag, den 13. Oftober 1986.
3. Borstellung.

treihe I. 3. Borneaum, Gaftipiel: Ingerls Original Tegernfeer Der Etappenhas, Ein luftiges Spiel in 4 Utten von Karl Bunje. a. 20 Uhr. Ende gegen 2234 Uhr.

Dienstag, ben 13. Oftober 1936,

6.00 Die Himmel rühmen bes ewigen Ehre, Morgenipruch, Gnmualitt. 6.30 Köln: Frühtonzert. 7.00 Rachrichten. 8.00 Zett. Walferland. 8.05 Better. 8.10 Gmmanitt. 8.30 Wertstonzert. 9.30 Luftige Schrammeln zum

10.00 Schulfunt, 11.15 Brogrammanjage, Birtichafts-melbungen, Better. 11.20 Bauernfunt. 11.45 Cogial-

Dienstag, ben 13. Oftober 1936. (Ring NEAG.) Romantiiche Oper in 3 Aften von C. M. v. Mober. ung 1934 Uhr.

Deutiches Theater.

Residenz-Theater.

Der Rundfunk.

Reichsjender Franffurt 251/1195.

Anfang 1914 Uhr.

Stammreihe I.

Anfang 20 Uhr.

Berlin, 11. Off. Auf Einsdoung des Stadsaamtsführers des Reichsnahrkands Dr. Reiche tand im "Kailerhof" vor geledenen Schen aus Vartet Staat und Webenmacht ein Walterloff und erfoherenen lad man Verreter des Keidsminiteriums für Ernäbrung und Eundwirtlöget, des Auswörtligen Amtes, des Reichstriegsminiferiums, des Reichselmkenminiteriums, des Reichselmkenminiteri

ASDAR, und des Reichsnästlands.

An ieiner einsteineh n Worten begrüßte Dr. Reifchlenehm Kantan Kirdej, eine alten Jörderer des Walsonsgedantenen in Deutschaus den Generaltonful Dr. h. c. Dilbilde Do. 10 dellen Erfelden des Wöglichkeitschaften der Wöglichkeitschaften der Visterland der Wissellen der Visterland der Viste

Die Gäfte fonnten fich bei dem Brabeessen von der Güte des Massisches übersengen. Das Korurseit Kalsseich fonne einen transgen Geldmach besissen ist völlig unde-gründet. Der menschieden Ernäbrung sonn dier ein Kahrungsmittel zu billigitem Treis dur Kerkügung gestellt werden, das und est en st da al bar dieckt.

15.00 Bolt und Bittlichait, Zeit, Wirtschaftsmeldungen.
15.15 Die deutsche Fran.
16.00 Unterholtungskonzert. 17.00 Anlählich der Vierten internationalen Arbeits- und Feltwoche für neue geistliche Wufit: Der Polener Domckor füngt. 17.30 Germanische Hortreschungen und Fliebburgen in Taunus und Westerwald. 18.00 Unterhaltungskonzert.

Taunus und Westerwald. 18.00 Unterhaltungskonzert.

19.00 H. 19.30 Keines Intermezzo. 19.40 Der Zeithund bringt den Tagesspiegel. 19.55 Wetter, Sonderweiterbient für die Landwirtschaft, Wirtschaftsmeldungen, Programmänderungen.

20.00 Zeit, Nachrichten. 20.05 Einführung in die solgende Oper. 20.10 Der Barbier von Sensilla. Romische Oper. 20.50 Einführung in die sagenden zwei Afte.

22.40 Zeit, Nachrichten. 22.50 Nachrichten aus dem Gendebegirt, Wetters und Sportbericht, Nachrichten der DUK.
23.00 Unterhaltungs und Bolfsmusik. 24.00 Nachtmusik.

Deutichlandjenber 1571/191.

6.00 Glodenspiel, Morgentul, Weiter. Anschließend: Schall-platten. 6.30 Frühltonzert. 7.00 Rachrichten. 8.00

Sendepause.

3.00 Deutsches Bolfstum. Hinter Pflug und Webstuhl. Hörsbilder.

4.00 Deutsches Bolfstum. Hintergarten.

4.11.5 Deutscher Gewetterbericht.

4.11.30 Kampf dem Berderb!

4.11.40 Der Bauer pricht – Der Bauer hört. Anschließend:

4.12.00 Muste zum Wittag.

4.2.00 Muste zum Wittag.

4.2.00 Muste zum Wittag.

4.2.00 Mustelei – von Zwei die Die Deutsche Bergrammehinweise.

4.2.00 Meters und Börsenberichte, Brogrammehinweise.

4.2.00 Ketters und Börsenberichte, Brogrammehinweise.

4.2.00 Ketters und Börsenberichte, Brogrammehinweise.

4.2.00 Ketters und Börsenberichten.

binweise. 15.15 Frauen am Werk. 15.45 Benjamino Gigli fingt. 16.00 Musit am Nachmittag. 16.50 Worgn wir oft vorüber-gehen. 18.00 Lieber ber Bölter. 18.20 Bolitische zeitungsschau. 18.40 Zwischenprogramm. 19.00 Guten Abend, lieber hörer! 19.45 Deutschlandecho. 19.55 Die Ahnentasel.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Dienstaal

Scachien Sie am Dieustag!

Serlin: 16.30 Bunte Stunde. 17.30 Deutschammen. 18.30 Bunte Stunde. 17.30 Deutschammen. 20.40 Anne Anne Bunde. 20.40 Anne Mult. 21.00 Untercholungstongert.

Breslau: 19.00 Des Knaden Wunderhorn. Drcheiterlongert. 22.30 Tannunfft.

5 am durg: 14.20 Annunfft.

5 am durg: 14.20 Annunfft.

5 am durg: 14.20 Annunfft.

15.30 Pentre Stunde. 17.18 Bunte Stunde. 19.00 Bunter deutsche Beutsche Bediffen. 20.10 Bunter Inden 19.00 Bunter Interhaltungs und Bolfsmufft.

Köln: 12.00 Auglit zur Werfpause. 15.30 Schultertenbeus. 16.15 Annunermufft. 17.20 Bon Oper pu. 18.40 Unterhaltungstongert.

Könn: 12.00 Auglit zur Werfpause. 15.30 Schultertenbeus. 16.15 Annunermufft. 17.20 Bon Oper pu. 18.40 Unterhaltungstongert.

Könn: 20.10 Auglit zur Werfpause. 20.10 Keiner Spoh sin ver Personen. 21.05 Beim Klänge.

Leipzig: 12.00 Kongert. 16.00 Aurzweil am Auflinge. 12.00 Unterhaltungstongert. 19.30 Beim Mitag. 17.30 Unterhaltungsmufft. 19.00 "Die Here Spoh sin den ernte Gache. 21.30 Bielmufft. 20.00 Angert. 18.15 Schullpolatten. Drcheiterschapett. 18.00 Unterhaltungsfongert. 19.30 Ernt Sund Sangen aus dem Oberland. 20.00 "Der Bactier Schultungsten 20.00 "Der Bactier Schultunger. 18.00 Unterhaltungsfongert. 19.30 Ernt Sund Sangen. 18.00 Unterhaltungsfongert. 19.30 Ernt Sund Sangen. 18.00 Unterhaltungsfongert. 19.30 Ernt Sangen. 20.10 "Benn ich der Kunddungsfogen. 50re. "Diener zweier Herren" 22.40 Kompositionsstunde.

20.00 Kernspruch. Anschliebend: Wetterbericht und nachrichten. 20.10 Ju Tanz und Unterhaltung. 22.00 Wetter, Tages und Sportnachrichten. Anschling Deutschlandschop. 22.30 Sine fleine Nachtmaßt. Deutscher Gewetterbericht. 23.00 Jur Unterhaltung und Unterhaltung

Kochbrunnen-Konzerte.

Dienstag, den 13. Oftober 1836. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen, ausgeführt von der Kapelle Karl Sch

Kurhaus-Konzerte.

Dienstag, den 13. Oftober 1986. 14,30 Uhr: Gesellschaftsspasiergang nach der Sischus

16 Uhr: Rongert. Leitung: Rapellmeifter Ernft Schald.

Lefing: Kapelmenter Etnit Smalt.

20 Uhr großer Saal: Werbeveranstaftung
für die regelmäßigen Konserte im Winterhalbiahe im
Leftung: August Bogt.
Am Hügel: Ernst Schald.
Rednez: Dr. Wolfrom Wohlficht, Dr. Nichard Wo
Golisten: Konsertmeister Intus Kingelberg u. Albent b
die Kammermuster: Anton Doiat, Frans Danneben
Rolf Naumann.
Drheiter: Städtliches Kurorcheiter.

(Cintalit mur soven Karustanna einer Einstedung

Eintritt nur gegen Borgeigung einer Einladung

Sozialiften ber Tat find Mitglieder ber RE.-Boltsmohlfahrt.

Beibliche Berfenen Gewerbliches Personal

Näherin für Belsarbeiten lofort gelucht. Weiller, Häfnergaffe 15.

gausperlonal

Suce s. 1. Nov. tügtiges Alleinmädchen

Dietenmüble Braves zwerl. Alleinmädden mit uur aufen kaneiabt. Zeugn-tür fanberen gi-pijegten Haush ab 1 Nov. gel. Dentift Augustat Abelbeibitt. 34.

Alleinmädchen

Madden iv Hausarbelt bei hobem Lohn iofort gelucht. Konditorei König. Ariedrichte. 10. Mädden für Dausbalt u. Kuche gelucht Martlitt. 8. B. Echiles.

Gefucht Mädden

Dieng, Dieng, 12.00 Mitiagstonzert I. 18.00 Zeit, Nachrichten, Nachrichten aus dem Gendebegirt, Wetter. 13.15 Wittagstonzert II. 14.00 Zeit, Nachrichen, Metter. 14.10 Rach Zisch gönnt Euch ein wenig Raft, seid bei Frau Musica zu Gast!

Tür logleich od.
I. 11. tichtiges
Alleimmädden
a fundt. d. ielbit.
lochen fann und
alle Jausarbeit
verliebt. Guits
Beradergetrade 22. BartBain. Bashrus
Mittmoch und
Samstanvorm.
actuch, Erft. im
Aaghl. 23. Er

Stellen. Gefuche

Beibliche Perfonen Hausperional Alt. Mädden

vem Lander, mit Kocht, fucht Kocht, fucht Stellung in best, Hand Saush, b. 15, 16, oder 1, 11, Angunter M. 148 a. Tashi. Nernit Meleinmädhen

L. Koden u. jed.
Sausard. perl.,
mit langiäde.
Jeugnissen, such
Geässenisten, such
Geässenisten S. 2.
Rinnishe Serjonn

Gärtner und

Octinet and heritage of the second of the se

Erlabrener Jahmlechnifer Metall u. Kaut-libut perfett, iucht Siell. lof. ob. ipäter. Ang. D. 149 an ben Tanbl-Berl.

6. Borftellung.

Ende nach 22% Uhr.

Livot!

0000030000

56, 3. m. 1 b. 2 B. frei Saals gaffe 24. 2 Ifs.

Möbl. Mani. 3u v. Schwalbacher Strafe 73, 1.

3meifenftr. mbl. Connenzim. s. v. Taunusftr. 18, 2

Mistl. Schlaf-und Wobnzim. 311 verm. Abr. i. Tagbl.-BL Ev

Leere Bimmer und Manfarden

Gelbitanbig arbeitenber

Monteur

Spesialik für Ford, zum lofortig. Antritt gelucht. Bewerbung und Zeugnisabläriften erbeten unter M. 151 an den Tagbl.-Berlag.

Der Derlag.

Bermiefungen | Für Bernfstät. gut mabl. 3im., Gonnenf., Rurl. Querftraße 4, 2.

1 3immer 1 3im. u. Küche. Sib. Bart... an 1 ob. 2 Bert. su vm. Hellmund-itraße 27. 2.

2 3immer Teilwohnung, 2 Sim u Rüce, m. Seisung an eins. Serrn ob. Dame su perm. Säfnergasse 11, 1

Dobl. Bimmer und Maniarben Melbeibite. 51,2 id. möbl. 3im. m. fep. Eing. 8. v.

Jahnitrage 6, 1, mbl. 3im. 3. pm, Suf möbl. Zimmer zu vermieten Abolfftr. 10. 3. Stod.

Möbl. 3im. frei Slüderitr.14.2r. Sand. fev. möbl. 3im. loiort su derm. Luifen-itrase 5. Sib. L.

Mleinsteh. Frau pfil. Mietsabl., lucht sof. 2 3. u. K. Preisangeb. u. 3. 149 I.B. Chebrit

2 leere 3immer m. Rochraum ob. Kochgeleg, eptl. Rurbausnabe.
D. 2 rub. Dam., pftl. Mietsabler.
sum 1 11. evil.
1. 12., su mieten gelucht. Ang. m.
Breis und näb.
Ang. A.149 I.B.

Suche 2 f. Mani. Ang. u. L. 149 an Taghl.Berl. Geiucht leere Mani. od. Zim. od. fand. Werf-raum 2. Möbel; unt ritellen für

mt ritellen für Monate. Ang. 1. **G. 148** X.-B. Möbl. 3im., fep. mit Serd. 4.50 Schachfir. 12. 1.

Geldvertehr Rapitatien-Sejude

3 3immer, seer ob. möbl., billig su vermitten an einen ält. Hrn. od. Arb. Ang. u. 5. 149 I.-B. Haus Mietgeluche Eleg. möbl. Gillmer allem Komi. ucht. Breise is. u. M. 149 Tachl-Berl.

eventuell mit Geidaft ob, Laben und 2- und 3-3immer-Bohnungen zu faufen gefucht. Rur beiter Zukand, Anzahlung nach Bunich, 10, bis 13 000 AM. Genaue Angebote erbeiten unter L. 151 an den Tagbl.Berlag.

Ofun Beitung I labt man mond-1

Bertaufe

Stipat - Serfaufe Manarium 6 Mt. su vert. Schwalbacher Str. 41, M. 2 1.

BMM.

6till. Teilhaber seison, su pert. 550n k Mich. 550n k Mich. 550n k Mich. 550n k Mich. 650n k Mic

Sandler . Bertunje Büceichränfe, Dipl. - Schreibt. Ausziehtilche.

8/40 Banderer Cabriolet

überzeugen Sie fich über meine billigen Breifel Schlasimmer, Eiche mit Nubb. 320 NM. Speifes simmer, Eiche mit Nubb. 1,80 m grob, m. Augstehtlich u. 4 Siüht., 300 NM. Rücken. natur-ladiert. fempl., vo 7 RM an. Educhbardt, Schlerkeiner Straße 3.

Garten, absug... 9 Ruten, absug... Nābe Abolfs-bābe, Angeb. u. D. 149 an T. B.

0903030300

Gefunden

Größerer Geldbetrag n Scheinen an Tamstag vorm unt dem Weg Bahnhoftraße: Friedrichftraße:

Klavier für Arhänger a. Berpachtungen bill. absugeben. Bund. Morisituse 21. Steuerfrei. Chevroset. Lim. School Sch

Nähmaldine su verfauf. auch auf Teilsabl. Ang. u. S. 150 an Tagbl.-Berl. Guterhalt, K.= Eportwagen zu verf. Post, Rheinstr. 96, 1 r Lim. 30L. 4türig. 1,2 Lir. Opel

1.2 Lir. Ovels Kaftenwasen Libler-Faporit 4tilrige Lim. Maurer u. Heamann. Woribitraße 50. *********

Rheinische Salb- und Biertelftud. Mafulatur friich geleert, weil überzählig abzugeben. au baben Lagbl. . Berlag

hochheima.M. Raufgeluche

Papierwar. od. Spielwar. - Ceschäft mit Leibbibliothet, am liebit mit Mobn., bald ob ipaler zu faufen. Gruft lieines Logierbaus Bermittlung erminicht. Angebote unter C. S. 3889 an Annonces-Offenborff, Breslau 1. 3 8

Unbehagen kenne ichn

CITROVANILL

Schriftl, arbeit Ang u. J an Tagbi

filein - A

wird Dir

wo es gi

rechten D

Einspal

Anzeige

einspah Geschäft

Anzeige

Tagbis

Gelege

Com, Rronen-reiber verlocen. Absugeben im Fundburo.

Gejdäftliche Empjehlungen

Madernisteen v. Holstermöbel, Anfarbeiten von Matraken billig A. Odik. Dobb Str. 11.

Shre Edreibmaldine W. Graie, Schillerplats. Tel. 23325.

Berichiedenes

Seimarbeit

Sing & Co., Taniche m. mob. Couche lowie a. erh. Sofa gegen Wint.-Unsug ob. Lebensm. Maus, Römerberg 10.

Altpapier @ Metalle @ Arteisen Heinrich Gauer, Werderstr. 3 Telephon 24588 Te ephon 24589



Der Sport des Sonntags.

Wormatia und Riders im Sau XIII. behauptet.

Union entthront die Wiesbadener.

Bornfila Reunfirchen — Wormatia Worms 2:2 (1:1), 38, Pirmalens — Riders Offenbach 1:1 (0:1), Union Nieberrad — Es. Wiesbachen 4:0 (1:0), 36B, Franffurt — Sportfreunde Caarbeilden 1:0 (0:0),

Wormatia hatte logar noch Bech.

Hath war durch seine alte Berlehung wieder start bes indert, und Edert wurde neuerdings angeschlagen. Und tradem schaften die Komsler mit ihrer unerschutterstichen Rube einen Buntt. Wer es besser ann, bezoht einen Taler. Indem gegniserte mnächt durch Strassenal ging die Vorus sie an von ist die Komsten und der der der die Komsten und die Komsten und der die die komsten und der die komsten und der die komsten und der die die komsten und der die komsten und der die komsten und der die die komsten und der die komsten und der die komsten und der die k

Die Offenbacher suhrten zunächit.

Sie waren in Virmasens junächt flar überlegen, umal der Klub leichtimigerweise den verletzen Sergert vielen ließ und diesen Mann auch noch als linten Bereichen ließ und diesen Mann auch noch als linten Bereichen ließ und diesen Mann auch noch als linten Bereichen ließt. Der die Mann dem hie migten ihre ungegeichneten Spieler Brill und Krichöfer erfehen. Als Kowotnn (Kiders) uoch vor der Taule die Jührung erwahmen die Vollegen der die Vollegen. Alle die Vollegen die Vollege

Sie wurden zwar geschlagen, machten aber alle Tips zu-Ganden. Denn mit dem propheziten Bornheimer Schlienselt wurde es nichs. Bielmehr war der FSB, schon kichtich "gedämpft" und sogar bereits sür die Alederlage par als mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden, nachdem die Saartänder eine die Jührungschane ausgelassen die Saartänder eine die Jührungschane ausgelassen dart sie die Sied auch dann ebendurtig, als Schucherde inn schaffen, aber haltbaren Schul zum Tresser des Tages ins Gältetor lenke. Der Ausgleich iag mehr als einmal in der Luft. Wer hat das den Sportfraunden gugetraut, zu-mal nach der überaus schwachen Gustvolle bei der Eintracht?

500. verliert Rerven, Spiel und 3 Mann

Der SBM galt bisher im Gau Südweit als das unnichtiebene Blatt; seine beiden deinnige gegen Eintragt,
ind BB. Santdrücken waren ja ganz nett, aber niemand
wätzt, nachdem die Kämpfe in Ossanda und Worms dem
ischien Wetter zum Opfer gefallen waren, mie die Koch
inneness sieden werden. Aber auch zieden würde,
mit der erste Muswärtisgung mit d'e in Riederrad flat
und eindeutig verloren worden. Wet auch zieht weiß man
kand nicht, mas die Wiesbadener wirstlich draußen zu seiste manche sind, der ein der ist der auch zieht weiß man
kand nicht, was die Wiesbadener wirstlich draußen zu seiste manche sind. De nn diese heutige Alede tlage
auf i gar wenig. Sie ist unter anormassen limbande plommen.
Es sehlte Fuchs. Seine Berleigung vom Borsonnma zwang ihn zum Kaußeren. Das war das erste handitap.
keniß soll de Lessung einer gediegenen Gauligamannschaftlich von dem Aussald eines einzigen Gosielers abhängen.
Der wenn man einer modernen Angriffssonmation die
kantwassen in ihn ihn ih sie den gehemut. Tooh diese
den men. Die Wiesbaddener Wannschaft gegen die
krageden. Die Kiesbaddener Mangriffssonmation die
krageden. Die Kiesbaddener Mangriffssonmation die
den henne auch in diest Ausseldung un segen: Wolf;
krageden. Die Kiesbaddener Mangriffssonmation die
krageden. Die Kiesbaddener Mannschaft gegen die
krageden. Die Kiesbaddener Mannschaft gegen die
krageden. Die Kiesbaddener Kannschaft gegen die
krageden. Die Kiesbaddener Kannschaft gegen die
krageden. Die Kiesbaddener Kannschaft gegen die
krageden die kragen die kragen die
kragen die kragen die kragen die
kragen die kragen die kragen die kragen
kan die kragen die kragen die kragen
kragen die kragen die kragen die kragen
kragen

junegeh, so oas die fligt einmal sicher Plasse nitten und siellen Borlogen auf die Klügel oder in den freien und siellen Borlogen auf die Klügel oder in den freien. Dann wurde, eine Viertelstunde vor Schling, das Drama zur Kafalfcophe.

Der Riederräder Jalblinke Ririch begann mit unsalten Möchen, die er so geschicht, das nit unsalten Kaschen, die er zu geschicht zu karten wuste, den sie der fallte klücken der ich eine Kläcken der kläc

Um fommenden Conntag (18. 10.): SB. Wiesbaben — FR. Pirmafens. Wormatia Worms — Eintracht Frankfurt. Union Niederrad — Riders Offenbach. FSB. Frankfurt — Boruffia Keunkirchen.

Was war im "Suden" los?

Is ab en kamen nur zwei Spiele zur Durchführung.
Im spannenden Tressen zwei Spiele zur Durchführung.
Im spannenden Tressen zweisen den siehen den FK. Pforzheim und dem VR. Mannhelm gad es nur ein Unentschen von 0.30 den bleibt Hoforzheim weiter an der Spiele. Der Bis. Mühldurg tüdte nach einem 1:0-Gieg über den Karlsruher FK. etwas nach oden.
In Würtemder Weiten der der den siehen Stuttgarter Kiders ihren ersten Hantl. Sie sonnten Beim Localzegente Sportstrucke mit 22 nur ein Unentschieben errüngen. Dagegen sonnte der Wik. Eintigart auch sein brittes Meiserlägispiel erfolgteich gestalten, diesmal liegte er zu Hause kapp 3.2 über den FK. Jussendliegte er zu Hause kapp 3.2 über den FK. Jussendliegte mit 2.3 durch die Spügg. Bad Cannstatt.

Wer wird Fußballmeifter?

1. Wormatia Worms
2. Kiders Offenbach
3. HS. Franffurt
4. FR Sirmafens
5. S3. Wiesbaben
6. Eintracht Franffurt
7. Union Rieberrah
8. Bornifia Reunfinden
9. Sportfr. Gaarbrüden
10. FB. Gaarbrüden

Rreistlaffe I, Wiesbaben:

- 11:5 - 16:0 1 11:6 - 7:9

| Copumon | Copu

(Die lette Reihe gibt die 3ahl der auswärts gewonnenen Bunfte an.)

Im Gau Sanern kand nur ein Treffen auf der Karte, das der AS. Augsdurg 3.0 gewann.
Der Gau Seffen brachte zwei Spiele, wohet der Spisenreiter Sesen Bad Hersseld in Fulda gegen Germania nur 1:1 spielte, möhrend der Rouling Anchenducken zu Daufe dem Spielverein Kassel mit 1:2 unterlag.

Im Freundschaftspiel fertigte der dabliche Gaumeister Kaldhol Eintracht Franklurt unerwartet hoch mit 8:3 ab, und heljens Gaumeister Janau 33 wurde in Mannheim vom Bl.? Reckarau 2:1 geschagen. 1980 Minden verlor gegen PSB. Chemnis 1:4.
Das Setädte piel Münden – Verlin brachte den Bayern vor 18 000 Jusquern nicht den erwarteten Sieg. Die Verliner Elf gewann mit 3:9.

Bezirt Kheinhelfen: SR 1912 Rofthelm — Haffte Singen 2:9. Opel Rüffelsheim — FBgg. 03 Mombach 6:1. Viftoria Walldorf — SB. 09 Florsheim 8:1. 1. PSB. 05 Maing — Germania Ofriftel 0:9. Tran 1886/1909 Koltel — HB. 1912 Unterliederbach 2:3. PB. 1908 Geijenheim — SpBgg. 1919 Weifenau 1:1. Teutonia haufen wurde ammelitert und tann die beiden als verloren angerechneten Meisterschaftspiese nachträglich durchführen.

Jenfeits der Grengen.

Jenseits der Grenzen.

Englis de Beisterlchaft: Konnten dieher die erkfolagierten Mannschaften im englischen Meisterschaftsjuhdall nicht immer ihre Bolition verteidigen, so gelang es in den Spielen des gweiten Ofioder-Samstags in der erkten diga dem Ladellenilighern, sich zu behaupten. Nau Eicke Litz, das von Bortsmouth geschlagen wurde, sie et etwas gurick, während sich neben Hortsmouth, das 1:0 gewann, und Derbn County, die 3:1 bei den Bolton Akadeeres stegten, Krentsford nach einem 4:0-Sieg iber Wancheiter United mit unter die drie Eisten pielle. Bortsmouth der Derbn Gowen der die der Auchgester United mit unter die drie Eisten pielle. Bortsmouth der Derbn Gowen der die der Auchgester United mit unter die drie Eisten pielle. Bortsmouth. Derbn erken Vollen der Gweises Surry alleiniger Ziganken der Erignischen des Samstags Bury alleiniger Ziganken der Siegen der die Grechen der die der Vollenschaften der die Vollenschaften der Samstags Bury alleiniger der die dellenigdrer; die Eiste in Bradsoch 1:0. Bladpool, die der mit Bury punttgleich an der Gripe, erreichte det Scheichen unt ein 2:2 und das gleiche Ergednis erreichte auch Alton Villa dei Klimworth. Bladpool sie nun mit einem Huntt Rückfand jweiter, während an britter Etelle neben Alton Silla und Kimmouth nun noch Kalbam, Coventry City, Bansley und Rewagite United feden.

Elavia schule Paparia Papar.

Glavia ichlug Sparta Brag.

Mit zu den großen Prager Juhballereignissen zählen die ftändigen Meisterschaftspiele zwischen den Mannichaften der Flavia und Sparta, die sich am Sonntag vor 20 000 Justiauern erneut gegenüberstanden. Diesmat gewann die Slavia mit 2:1 (1:1) Toten und bat dadurch die Jührung in der Meisterschaft auf 3 Juntse vor der Sparta ausgedehnt.

Startes Führungsfeld in der Wiesbadener Rreistlaffe.

Reuer Ranterfieg des &B. 02 Biebrich.

Reiser Kantersieg des FB. 02 Biebrig.

Rreisslasse 2:1 (1:1).

Ppkgg. Nasiau — FR. Sonuenberg-Kambach 7:0 (3:0)!

ER. 1919 Biebrich — ER. Waldhtrahe 1:0 (0:0).

ER. 1919 Biebrich — ER. Waldhtrahe 1:0 (0:0).

ER. 1919 Biebrich — ER. Waldhtrahe 1:0 (0:0).

ER. Stirtel — FR. 1902 Biebrich 1:1 (0:0).

ER. Bintel — Gyberstenube Dehheim 1:1 (0:0).

Eine mertwürtige, weist dieher im Kreis gänzlich ungewohnte Tasjache zuvor. Die Bereine holen Auswärtspunkte wie der Biröckeniunge beim Väcker die wwärtspunkte wie der Biröckeniunge beim Väcker die wohnen Scwellen. Der FB. 1902 Biebrich spielte in Öftrich den FR im Melterichaftsgalopp in Grund und Boben und diehen Feb. diese Gelegenheit brauhen zum dritten Male, mit einem Ischigen Gesamtstroverhältnis von 16:0. Grund gemag fürde Konturrenz zum Kelfignieren, dwoch die Klauweihen auch diesmal noch nicht über den 2. Klag hinauselien auch diesmal noch nicht über den 2. Klag hinauselien, da die Hoch einer aus Winfel, reichlich mit

Punttes und Torausbeute beladen, heimfehrten. Der dritte noch ungeschiegene Spikengruppler, Spkga. Eftville, lam baheim gegen die sich mit ebensouls Geschied wie Tattraft schieden Dohneimer Sportfreunde über ein Unentschieden nicht dinaus, und das behautet schon eine Schwächung der Bostion. Dagegen haben die Kiders nach harten Kampl gegen den FSB, 09 Schierfrein Boden gut gemacht und sind den 3. Blag vorgestoßen. Die Biedricher 19 er wollten es diesmal wisen, ricken mit Karfer Strettmacht an und gewannen nach Gieg über den daß erstunnten SK. Wald beraße mit einem Ruch den guten 8. Blag. Songe, Kassannen nach dieg über den daß erstunnten SK. Wald beraße mit einem Ruch den guten 8. Blag. Songe, Kassanden die die die der Kelessen lande und kanadiser Intergang bereitet wurde. Die Alt-Wissesdener Kluds haben also diesmal durchweg sehr gut abgeschnitten.

Buchftablich in legten Minute

gewannen die Kiders von dem 368. 1908 Schierftein die Puntte. Bas diesem von einem zahlreichen Bublikum

Referven: 4:1 für Riders.

Raffan geht mit Toren haufteren.

Ein Strafftog entichied für EB. 1919.

In voller gahrt befindet fich der FB. 1902 Biebrich. Rur ausgezeichneten Lorwächterfeistungen hat es der fich tapfer verteibigende FR. Oftrich zu verdanken, daß er dis zur Paufe lediglich

Sportfreunde noch ungebeugt.

Sportfreunde noch ungebeugt.

Die Estvisser, die sich insgeheim schon die Puntte angehängt hatten, gerieten über den Besätigungsdrang der, den des hatten er jast aus dem Jäuschen und mußten sich Schwerarbeiterzulage verdienen, um die Gäte in den ersten des Minuten mit Erstigg abziloppen. Tadei waren dei diese Bach und Dingeldel nicht mit von der Partie. Aber die beiden Emigs, die sich noch längt nicht zum alten Eifen gählen, sügten sich auf den erstegengeleiten Außenstnien is wirtungsvoll in den Gesamtradmen ein, das von einem Ausfall nicht die Sort zu merten war. Ein Glidf für die Abelingauer, daß gerade vor dem Eeltenwechsel zehlinger kundertprojentig auf dem Kosten war. Die Glide für die Abelingauer, daß gerade vor dem Eeltenwechsel zehlinger kundertprojentig auf dem Kosten war! Die Stituation war mitunter bedrohlich, Auch spater helt das schnelle und spannende Spiel mit beidereits wuchtig durchgesührten Angriffen an. Das von dem Balgwerein vorgelegte Tor sonnte daber noch nich die Entscheidung bedeuten. Und richtig sehte denn auch der Linksaußen Emig eine so saubere Flante vor das Effolker Tor, daß Größmann mitheles den Ausgeleich beforgen tonnte. Abedie es blied. Und wenn die Docheimer etwas bester mit Fortuna kehen würden, hätten sie ums Jaar delse Puntke mit nach hausg gebracht, als ihr Innensturm funz der Entscheilsen und bei der Kiederfelden mit dem übrigens gerechten Ergebnis vollang zufrieden. Sch. wer Stort-Biedrich, Ref. 2.2. Ferner melden Spetcht zu Jaustern – Rassau. 2. Jungmannen – 1902 Biedrich 13, Jugend – Bott 1:4.

Am fommenden Sonntag (18. 10.): SpBgg. Hochbeim — Kiders, SR. Waldtraße — SpBgg. Citolike, FB. 1902 Biebrich — SpBgg. Rallau, Sportfr. Dotheim — SB. 1919 Biebrich, FR. Chrish — SR. Wintel, FB. Sonnen-berg-Rambach — HSR. 88. Schieckein.

Jest EpBgg. Frauenftein.

Rreistlaffe H:

SpBgg, Francultein — Bolt-SR, 3:0 (1:0). SR. Erbenheim — SR. Riebenhaufen 4:2 (2:0). AR. Raurob — Reichsahn-ISR. 5:2 (2:1). FR. Erbach — FR. Bierliadt 2:1 (2:1).

Die Riederlage des Boft. GB. in Frauenstein bildet nur in ibret gobe eine Aberraschung. Bis jur Pause boten

die Gäste noch einigermaßen ersolgreichen Widerstand, im sie gunächst bei recht gutem Feldspiel diverke Storemsgl feiten herausscheiteten. Wer wie so oht seine ich auch di mal der einsaches und darum gwedmaßigere Kamp durch. Das wichtige Tressen erstliched der wuchtigere griff, und den hatte Frauenstein. Damit ist die Spigg, nicht unerwartet – flar in Kroni gegangen.

uicht unerwartet — flar in Front gegangen.
Unser Erbenheimer Bertreter hatte zeitmein Bollgas zu geben, um die hestigen Abertundungsversuche mäcktig losziehenden SK. Kledernhausersversuchen machtig losziehenden SK. Kledernhausersersuchen mar schäle des in den keine dabei seht tempetamentvoll zu Werter gingem var schön, das daer obeie zwei there Wannen und ein der gereizter Eingeborener aus der Kolle sielen, um so wenn gloden, das, das, zum Appell gehalen" wurde, drei wei den 22 teuren Haufter eines Bedialen wurde, der wei den 22 teuren Haufter gehalen werden, wo sie nermutlich längere zeit aufhalten werden. 2.0 tührte de SK. Auf einmal hieß es 2.2. Also mutse der Rotor no fest werden, der einsterlig keiner der kinden vor dem 2. Sieger einhetzig, kanglein des Kunden vor dem 2. Sieger einhetzig, kanglein welche. Abstrehen vor dem 2. Sieger einhetzig, kanglein welche. Abstrehen vor der hinde einfallen sind sie kein gleicher war es siedensalls noch nie der Falleer Epielen war es siedensalls noch nie der Falleerbenetism Referven – 1902 Biebrick (3. W.) 3:4 (2.0). Die Reichsbahner waren nicht so sieden wie de

Den Bierstadtern hatten wir mehr zugetraut eine Riederlage in Erbach, nachdem der Start bischer erfolgreich verlief. Die Bierstadter Reserve war mit lüber Kickers III erfolgreich.

Beitete Ergebniffe: Iv, Kloppenheim — D Bieibenftadt fomb. 5:3 (1:3), SR. Waldftr. (Jungmannen — FR. Bierftadt 2:2.

Refordfahrten auf der Reichsautobahn.

Ernit Senne und Bobby Rohltaufch erzielen neue internationale Rlaffenreforde.

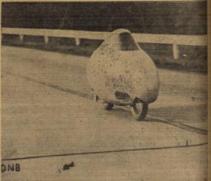
Sennes Rampf gegen den Wind.

Am Samstagoormittag wurden auf der befannten "Re-tordürede" der Reichsautobahn Frankfurt/Wain— Darmit ab i milchen Kilometer 43 und 9.3 wieder Retord-verfuchsigheten durchgeiührt. Refordiger waren diesmal die beiden Münchener Kennfahrer Ernft denne und Bobbo, Kohlrausich Ernft denne, der im Soriahre die Frankfurter Reichsautobahn als Refordverjuchgirede mit der Aufflellung eines neuen absoluten Geschwindigkeits-Weifretords für Wotorräder einweidte, wollte am Samstag mit einer

Rohlraufchs erfolgreiche Jagd.

Rohttanichs erfolgreiche Jugo.
Rach Henne erschneten ber Münchenet Bobby Kohlrauls
mit seinem ausgezeichneten 750 com Mag zie Midget (Rich). Rennwagen auf der Strecke Kohlraulsch beabsichtigkt eine eigenem Reforde iber den "litegenden" Kilometer auf die "fliegende" Meile, sowie über den "flehenden" Kilometer aus der Michael werden der Minchenes weren Wersum erfolgreich. Bei jedem Start, den er über Kilometer und Reile mit sliegendem Stort durchünte, sleibe er über seines eigenen internationalen Klossen-Kelorden der Klasse ihr de





Wieder Refordfahrten auf ber Antobahn Frantfurt a. M. - Darmitadt.

Lints fieht man Bobby Kohl raufch vor bem Start gu einer feiner erfolgreichen Retorbfahrten. Der Weltrefordler Ernft henne (techie) batte bei feinen Berjuchen mit einer verflebeten Spepial-Kennunsschine sowohl am Samstag als auch am Sonntag Bech. Er wird jedoch seine Ketordverfuche am Kontag fortseten.
(DRB-Beimatbisderbienft, Photo: Schmidter.)

neuen 500 cem BRR. Rennmaschine awei Weltretotbe der Halbiter-Kiasse angreisen, die aur Zeit der Italiener Tarussi auf Kondine mit 244,892 Siehem. sie den Kilometer mit sliegendem Start ud mit 244,870 Siehem. sie dem Kilometer mit sliegendem Start dält. Denne fonnte aber sein Gordaben an diesem Tage voch nicht zum vollen ehreit Gordaben an diesem Tage voch nicht zum vollen der filge die Kilom der voch nicht zum vollen der vollen der der kilom der Kerlage der der kilom der Kerlage der Kilom der Kilom der Kerlage der Kilom der Kerlage der kilom der Kerlage der kilom der kilome der Kilometer kilometer

er im Mai vorige n3ahres in Ihons dei Budapelt mit 210.65
Sidem. (Kilometer) und 210.028 (Meile) ausstellte. Die
besten Jeiten waren diesmal sir 1 km mit fliegendem Start: 15.92 Sel. = 226,131 Stofm 1 engl. Meile mit stieg, Start: 25.50 Sel. = 226,399 Stofm Kohlrausch verbessert also seine Reforde um run? 16 Siden, eine große Lesstang, wenn man debenst, das von 750 cem besige. Kennwagens nur einen Jylinderlindsli von 750 cem besige. Kennwagens nur einen Jylinderlindsli von 750 cem besige.

Den deitst. Dier lam Kohlrausch auf 1.7.19 Sel. = 133,100 Stofm. Die disherige Kiassendadus leistung wurde ebenjalis von ihm gehalten und zwar mit 131,507 Stofm.

Fernihough gut in Jahrt.

Den Sonntagvormittag benühte auch der englische Motat-radiabrer Eric Aernihough, um auf ber "Refordiredt-ber Reichsautobahn bei Frankfurt a. M. mit einer 1006-000 Brough-Supertor-Spejalo-Walchine Angriffe auf die Well-

der 1000-com-Klasse über den "liegenden" Kilometer lomeier und Meise mit stehendem Start zu unter-Das Beginnen des Engländers war ehenfalls nur im Teilere i of gegeletet, dem es gesang Gerni-unt die Verbesserung des Westresorbes über den Kilo-nis stehendem Start. Die Angrisse auf die "stehende" und den "liegenden" Kilometer, deren Westrestorbe des h von Ernst Henne gehalten werden, missangen da

Bei ben Retordjahrten auf der Reichsautobahn bei Frant-von Ernst Jenne, Bobby Robsraufch und Eric Fernshaugh ben also bisher vier neue Bestleistungen aufge-

Rennwagen bis 750 cem (Rlaffe S).

Internationaler Klaljenreford: km mit Start: Bobby Robitauja auf Magic Midget 15,92 t 226,131 Stohm. (bisher Robitauja 21,050 Stohm.); sife mit fl. Start: Robitauja auf W. G. 25,59 = 228,399 Stohm. (bisher Robitauja auf W. G. 25,59 mit ft. Start: Robitauja auf W. G. 27,19 Seblum.); mit ft. Start: Robitauja auf W. G. 27,19 Set.

Colo-Motorraber bis 1000 ccm.

Beltreford: km mit it Start: Eric Fernisough Brough Superfor 22,615 Set. = 159,18 Stdfm. (bisher 16 auf BMW. 151,58 Stdfm.).

Ernft Senne am Montag erfolgreich.

Sedis neue Weltreforbe.

Muf der Reichsautobahn bei Franffurt a. M. wurden am miag früh die am Samstag und Sonntag ergebnislos beseten Refordversuche des Münchener Kennstarers Ernst me auf seiner 500 com BRB.-Raschine mit bestem Exfolg gleht und abgeichloffen. Ernft Benne fuhr ben fliegen-Kilometer und die fliegende Meile in einer Weltrefordbie auch die bisherigen Reforde der Klasse bis 750 com 1000 com übertreffen, sodaß seine beiden Leistungen zus 1000 cem übertreffen, sodaß seine beiden Leiftungen zuich sechs neue Weltreforde darftelien. Henne zuchschein kanne nucht den
egenden Kilometer in einem Durchschnitt von
215 Sefunden, was einem Durchschnitt von 272,2 Stundenmeter entspricht, die fliegende Meile in 22,055
kunden 262 Stundenkilometer. Anschließend griff henne
feiner 800-seem-Maichine den Asiliesend griff henne
feiner 800-seem-Maichine den Asiliesend griff henne
für den steldemden Kilometer ben eigenen Weltreford von
221 auf girta 149 Stoffen, für die Welte von 155,45 auf
fa 170 Stoffen. henne hat damit seine Verfuche beendet.
Der Engländer Ferne houzh mit seiner 1000 cem
wigh-Superior versuche hennes Weltreford anzugreisen,
wichten und en gene

ihm aber nicht gelang

3. Bogelsberg: Geländefahrt.

Michin-Karlsrufe (Buder-Jap) gewinnt den Preis bes Ganleiters Sprenger.

Genleitere Sprenger.

Die dritte von der Gruppe Heise des ASKR. am Sonnburchgeführte Bogelsberg-Gelien des ASKR. am Sonnburchgeführte Bogelsberg-Geländejahrt war vielklicht die arigite der die Bogelsberg-Geländejahrt war vielklicht die Arigite der die Bogelsberg-Geländejahrt war vielklichte Krischlichten. Die Streck, vor allem die holprigen Heldwege, miesenal beinderten, der Heldwege Abertalburuchung unerhört klarf wor. Der Geländelurs, der über Kliometer juhrte, war diesmal in den norderen Bogelspelegt worden. Alls Statt und Jiel wer der Martiplag allen Areisfahr Kliometer juhrte, der übern. Die de mar in zwei große Eckleijen geteilt, die obwechselnd von Bagens und Rotertwoldwern purifäglegt worden. Rund Hahrer des ASKR, der Wehrmacht, der SS., der H. de der Verlagen der Klischlich auf Lis bester Hoftere erweise fich der Aratsruher Mitchlich auf Bider-Zop, der für die 180 Kliometer lange Strede mit Stunden benötigte und dessit von der Fesch er des Geus Schweider Außeren des Gens Schweiden Aberen 9 das Jiel. Son diesen 99 Achsettangen 41 Teilnehmer die goldene, 26 Earter die für und 22 Jahrer die eisen Plafette. 10 Fahrer gingen

Die goldene Plafette erhielt u. a. auch der Wiesbadener atifter (DRM). Außerdem erhielten noch seche Mann-wilten die gleiche Auszeichnung.

Auf und ab im Handball.

"Pfalz" bezwingt auch herrusheim.

3 u t 2 a	ge:				
1. Bfalg Ludwigshafen 4	3	1	100	33:26	7:1
2. BiR. Schwanbeim 3	3	-	-	18:11	6:0
3. Germania Pfungftadt 5	3	-	2	30:25	6:4
4. SB. 1898 Darmftabt 4	2	-	2	24:20	4:4
5. ISB. Herrnsheim 4	2	-	2	30:27	4:4
6. FSB. Frantfurt 5	2	7	3	27:38	4:6
7. Iv. Sakloch 4	1	1	-	24:25	3:5
8. MGB. Darmitabt 2	State of	1	-	12:14 17:32	0:4
9. Ingobertia St. Ingbert 3	-	_	9	17,02	0.0

Gau Baben: TR. Abt — TR. Ettlingen 7:5. Gau Bairteemberg: KSK. Zuffendaufen — Tgl. Giuttgart 43. TR. Altentadt — TGK. Silfen 9:7. Stuttgarter Kiders — BiB. Filendishbafen 13:9. TR. Cannftatt — Eftlinger TSK. 12:9. Gau Bayer n.: Ramberger Reiter — TK. Milherts-hoen 2:3. BK. Augsdurg — Bohl-GK. München 2:11. Tgd. Landshut — TSK. 818. Künnben 4:6. Polizei-SK. Kurnberg — 1. FK. Kürnberg 6:14.

"Seer" dreimal vor "Bivil".

"yeer dreinft vot "zient .

Im Handballiport stand der Sonntag im Zeichen einer großen Werbung, sür die in allen Teilen des Reiches Auswahlspiele zwischen Mannschaften des Heren und der Tivilivereine statifanden. Das Haupthiel bieler Art kam in Weißen fels zum Austrag und igh Reichsauswahlmannichaften im Kampf, woder die Herensannschaft mit 15:10 (5:5) erfolgreich blieb. Ein Spiel zwischen here und Jivil in Darmitadt endete 14:11 zugunsten der Soldaten und die badischen Soldaten influgen in Lahr ihre Kameraden vom "Jivil" mit 11:4 Toren. Kur in Handurg teilte man sich mit 10:10 brüderlich in die Ehre des Tages.

Scharfe Wiesbadener Ronfurreng.

Begirtstlasse, Staffel 6: Sportverein Wiesbaden — Eintrast Wiesbaden 14:2 Tv. 1846 Biebrich — Tv. 1866 Kastel PolicTB, Wiesbaden — NGK. Wiesbaden 7:2

pontote, Wiesbaden — RSA. Wiesbaden 7:2.

Die Plagbare in hielten ihre kuntte jeit. Sportvereins Glütmer ichgien bester, die des To. 1846 Biebrich
nicht lo gut, wie wir vermutet hatten, und auch die Postwer blüte ihr das gugetraut? – seite sich mit dem KSK,
gang eindeutig auseinander. Gegen die Hintermannschaften
der Sieger waren die Angrissreihen der Unterlegenen saft
machtlos.

mantios.

In der Ctaffel 6 ift nun nach den Anjangsgelechten ihne eine gewisse Klärung eingetreten; 3 unbestegte Mannschaften bilden die Spikengruppe, 4 Bereine, bet denen der Berluft bereits den Gewinn überwiegt, seben im Sintertressen, und die Josi, bei der jich beides gerade die Waage dalt, selft die Werbinung der zwissen Vorenten Vachung.

1. GB. Wiesbaben	3 :	1 -	-	32:10	6:0
2. SB. 1919 Biebrich	3 3	3 -		22:8	6:0
	2 5		-	18:7	4:0
	3 1	1	1	15:11	3:3
5. Iv. 1846 Kaftel	4	-	- 3	12:24	2:6
6. Eintracht Wiesbaden	2 -	- 1	1	7:19	1:3
	2 -		- 2	11:25	0:4
8. NGK. Wiesbaben	3 -		- 3	6:19	0:6

3molf Tore Untericied!

Jwölf Tore Unterschiedt

Daß der Leistungsabstand amissen Sportverein und Eintracht augenblickis doch so beträchtlich sei, batten wir nach den Ergebnissen bes vorigen Sonntags nicht geglaubt. In Eintrachts Entschulbigung lätzt sich einiges ansühren. Sie war nehrsach benachteiligt: Den sehlen von den Werteidiger Röhrig sonnte Fliegen, der lange nicht gepielt hatte, nur unvolltommen eithen. Der Tormann Fischer, der infolge vorausgegangener andetweitiger Inaufpund und der den geweien lein soll, war tein zuvertässiger Rückhalt. Er zeigte wohl einige Wale, was er tann, sente sich dafür aber auch in mehreren Füllen über baupt uste im Abeiem lusticen Berhalten war allerdings auch der Schieder auch in mehreren Füllen über daupt uste ein. In diesen lusticen Kerhalten war allerdings auch der Schieder auch in mehreren Füllen über der Verlagen auch der Schieder abgerverlet, ohne daß der Ball, der von Kischer abgervallt war, die Linie überschritten hatte. Durch ein Ungeschied hat dieser Unparteilsche das Spiel auch innst noch beeinträchtigt. Andererseits darf aber auch nicht übersessen, die Eintrachts Deckung den Anforderungen, die bleier Kampf an sie stellte, in keine er

Un ben Unrechten gefommen

An den Unrechten gesommen sind die Aasteler in Siedrich auf dem Oppderchoffplat, Sie wollten es mit Gewalt machen und verloren wenige Minuten vor Schluk noch zwei Spieler, den Halbeiten wenige Winuten vor Schluk noch zwei Spieler, den Sathlinken und einen Aerteidiger, durch Plakpewneis. Angegenng datte der Schiederichter idrem Treiben zugeschen. Die Biedricher waren im Angriff nicht in dester Bertaflung. Man merkte den Etiumern an, daß sie der Bertaflung. Man merkte den Etiumern an, daß sie dere Bochen nicht gespielt hatten. Bis zur Kaufe datten Graulich, der zuerkt als Mittelstümer wortte, und der dahrechte Kabh nur zwei Tore vorgelegt. Als dann im Anfang des zweiten zwei der Enfsaughen der Göffe an der zu weit aufgerückten einheimischen Berteidigung vorbeitam und aufgerückten einheimischen Berteidigung vorbeitam und aufgerückten einheimischen Berteider Morgenluft. Der härter werdende Kampf nahm unschöne Formen an um führte werdende Kampf nahm unschöne Formen an um führte werdende kampf nahm unschöne Formen an um führte werdende dem Wechsele rechtsausken pielte, und der Vertreichger Plies, dem ein Durchbruch gelang, als die Editreichger Plies, dem ein Durchbruch gelang, als die Editreichger Plies, dem ein Durchbruch gelang, als die Schiener alle bewacht waren, hatten inzwischen jedoch den Sieg schon lichergefeltit.

"3u lahm!"

Auf Holzbahn und Partett.

Der "Groje Rabballpreis von Biesbaden"

Der "Große Rabballpreis von Wiesbadgen" wurde von Polhs / Kaplan — Holt EK, in der A. und B-Klasse gewonnen. "Trisch auf" Erbendeim kell iede Siegee in der C. und Jugendlasse. Berankalter war der Radsahrtlub 1900. Die Kämple janden vor gut bescheten Houle wonden der Gebender werden Gaelbau "Jum Baren" in M. Bierkadt, katt. Austightelt Bericht in der Dienstagausgabe.

Lem oin e-Frantreich sieget im "Goldenen Rad" in der Deutschlandballe vor Lohmann, Wöller und Arewer. Zohmann hatte Reisenschaden.

Beim Pariser Sechstage Rennen lagen am Sonntagnachmitag Jygnat/Diot vor Magne Guindvetiere, Merts/Bunsie, Bijnenburg/Wals, Schön Bellenaers und Leducg/Dagen in Führung.

Sport-Rundschau.

Drei beutiche Leichtathletit-Retorde

Drei deutsche Leichtathletit-Relorde
gab es bei einem Sportseit des KIB. Wittenberg. Mar Spring verdesserte im 10 000-Weiere-Lauf mit 22:58 Min.
die 7500 Meter und mit 30:40,6 Min. die 10 000 Meter.
Schönt of flesse im 15 000-Weiere-Laufen mit 48:30 Min.
eine neue deutsche Höchteltung auf.
Das Reitsturnier auf dem Berliner Reichssportseld
wurde am Sonntag beendet. Hauptereignis des sehten Tages
war eine Dressurprüfung um den "Nittmeister-Hollan-Preis",
den der Olympiagweite "Ubsinth" unter Oberfileutnant Gerhard gewann.

Die Gübweft Boger bezwangen in hanau den Gau Besten sicher mit 12:3 K.
Einen Boge Klubtampf lieferten sich in Mainz der I. Mainz der N. Arlubtampf lieferten sich in Mainz der I. Mainze Sk. und der Hoft Gk. Manndeim. Die Mainze Gesteffe etrang einen knappen 7:5-Sieg.
Der hin den durge Gesäch vorsch, der am Sonnttag unn bietern Male in Dresden peranstalter wurde, war mit über 500 Teilnehmern berorragend deschi. Die Tagesbesteigt bolte die Turn, und Hoprotgeneinde Leitzgig mit 2:31:00 Std. sitt die 25 Kilometer lange Etrack deraus. In Chemnis fanden sich Gaue Sachsen. Mitte, Chlesen und Brandendurg in einem Kunstitustaungl gewinnen Witte (1102), Schlessen (1012,4) und Brandendurg gewinnen tonnte.

Jetzt auch im Hodey deutsche Meisterschaften.

Tagung des Fachamtes in Berlin.

Der Hührertat des Jachamtes docken hielt am Wochenst gulammen mit den Gaulachamtsieitern in Berlin eine ung ab, deren wichtigktes und erfreulichkes Ergednis Schoffung einer deutigken Joden-Reikerlicheft war. amisleiter Evers ging in seinem Bortrag von den übritten des deutigken Joden-Reikerlicheft war. dichtitten des deutigken Joden-Ports aus und bezeichnete Schoffung der Titeltämpfe als Jörderung und der weis Entwidlung dienlich. Es if den Gauen für die 1937 mienden Spiele treigeftellt, ihre Reifter nach Juntit Votallaftem zu ermittelm. Die genaue Einteilung wird leftgelegt.

leigelegt.
Für die Silberspiese find angeseit: 1. November: Mbenburg / Bommern gegen Oftvreußen in Berlin, der und Altretrebein gegen Alederfachen Weftiglen Gem Mitte in Zeipsig, minund, Sachjen/Schleijen gegen Mitte in Zeipsig, minund, Sachjen/Schleijen gegen Mitte in Zeipsig, minunder als Botalffeger greftle test in der Justidensdem 18. Novo in Hamburg gegen den Sieger aus mehanburg Hommern gegen Oftpreiden in den Kampf Das Endspiel ift auf den 14. März 1937 vorverlegt iben.

An Landerspielen liegen jest: 21. Marz gegen Sten in Bruffet, 11. April gegen Frantreich in Weit-Aland, und am 2. Mai gegen Holland in Amsterdam.

Das Länderspiel gegen Ungarn foll noch in diesem Winter ausgetragen merben. Dierterbiliswert mird der Opfertag für das Winterhiliswert mird der 8. Rovember fein, an bem die hoden Spieler ihren Rampf gegen Hunger und Ratte eröffnen werden.

Wieder WISA.

2:0 (1:0) gegen Duffelborfer 5R.

Der Wiesbadener THE, empfing als Gäste die Düsselborfer H. Spieler und konnte ernent sein großes Können beweisen. Die Düsselborfer, denen die tennisartige Anlage in Wiesbaden gar nicht lag und in ihrem Seum aus Schmitz I verzichten mutten, unterlagen 0:2 (0:1). Die beiden Lore schoft für Wiesbaden Dr. Korthäuer. Mit diesem neuen Giege der Wiesbaden außer Tul faß die ganze west deutsiche Klassen von Franklungen die Diesekober außer Tul faß die ganze west deutsiche Klasse wird wird für der Angen der München von Franklungen die Diesekobere den ER 1889 mit 3:2.

WIEDR. (Frauen) — Wader München 7:0. ISSB. Franklutt (Frauen) — Wahr. 1:4.

In Rürnberg leierten fich die Saue Bagern und Mürttemberg einen Gautampf, bessen Enbergebnis von 2:2 sur die Schwaben einen Achtungserlofg darftellt. In Kopenbagen trug eine Berliner Frauen-Eis in einem Städtefamps mit 2:1 einen schonen Sieg davon.

Handel

und Industrie Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Fragen des deutschen Einzelhandels.

Die Umjagentwidlung bes Ginzelhandels.

Die Umjaheniwidlung des Einzelhandels.

In den ersten sieden Wonaten des Jahres lagen die Einzelhandelsumfähe (nom gewissen lassommäßigen Berichtedungen abgeschen) kändig um 10 die 11 % liber Borlafteshöde, im August dagegen nur um rd. 4%. Die Kröste ist langem die verbältinsmäßig gümitige Entwicklung des Einzelmungens bervorgerusen haben – die Junahme der Selchäftigung und des Einzelmungen – deben sich im August nicht im gleichen Rahe auf den anderer Stelle als sonst anders verwandt und auch an anderer Stelle als sonst ausgegeden. Ein großer Leil der kaufträftigen Bevölkerung kam Mugust zu einem Beluch der Olympissen Greie nach Verliedung in Beliedung der Selchöderung, übernachten, Berpstegung in Galkfatten) eine sehr viel größere Rolle als sonst gespielt und dem Einzelhandel ist ein gertingere Leil des sinnfummens der Berdrunder zugefolgen. Bespielgung in Galkfatten) eine sehr viel größere Rolle als sonst gespielt und dem Einzelhandel ist ein gertingere Leil des Einstemmens der Berdrunder zugefolgen. Besonders Rarf war dies in den Kroningläden zu speltosten, abhernd sich in Berlin, in den dassensten ham der geringere Ausgescher Hollen der Rechtender hamdurg und Bremen (Aussändervertebet), sowie in anderen vom Fremdenwerteber devorzugten Plägen die Umläge deiebt baden.

Im ganzen hat sich der Einzelhandel im August in einer besonderen und einmaligen Lage besunden, und die An-nahme erscheint gerechtsertigt, das sich in der solgenden Zeit wieder eine ähnliche Einwicklung zeigen wich, wie sie den die her die Angelen auch der sie den die ben die beine Berlauf diese Jahres gekennzeichnet hat.

Die Tegtil-Gingelhandelsumfage im Muguft.

Die Textil-Einzelhandelsumjäße im Augult.

Im Augult 1936 lagen die Umjähe des Textil-Einzelhandels im Gesamburdschänitt für das deutsche Austlichaftsgebiet nur unweientlich über den Umjähen des entsprechen von der Verlagen den Verlagen des Verlagens des Verlagens

Schabenerfat bei Richtabnahme gelaufter Mobel.

Im Röbeleinzelhandet ift es üblich, det Richtabnahme getauster Waren 25% des Berlaufspreises als Schadenersah für entgangenen Gewinn zu derechnen. Auf den Bestellscheinen, des im Röbeleinzelhandel vermendet werden, deitum, die im Röbeleinzelhandel vermendet werden, des indet sich ausdrücklich solgender Bermert: "Berweigert der Besteller die Andahme der bestellten Eggenflähde, die ist der Bestäufer derechtigt, wenn er auf die Lieferung verzichtet, Schadenersah in Höhe von 25% des Kauspreises zu verlangen."

Tangen.

Tind die Möbel adgenommen und werden sie später wieder gestellt und die Stellt die seicht und mehr Abgablungsgeschäft handelt um, die übliche Entschädigung mit Ausselchen von obleten Jimmern, Schlaftimmern, Küchen und Wielterwaren bei Ridgabe innethald des ersten Halbigabes 25 % des Aslanteises, im weiten Halbigahr 35 % und im britten Halbigahr 45 %. Bei volletten und Schleisladsimmern, Schlaftimmern und Küchen sind die entsprechenden Säge 30, 40 % niw, det Politerwaren die Abgablungsgeschäftlich als Kregelsige von der Industrie und Halbigablungsgeschäftlich als Kregelsige von der Industrie und Handelsammer und Berlin unter Mitwirtung aller maßgeblich beteiligten Stirtschaftsreise ausgestellt worden und entprechen nach einem Gutachten der Frankfurter Industrie und Handelskammer auch der Abung in hiesiger Gegend.

Berjammlung bes Tabathandels.

Veignamlung bes Tabathanbels.

Die Gruppe Tabat und Tabatwaren der Wirtlichaitsgruppe Einzelhandel hielt dieser Tage eine Mitglieder-Verlammlung ab, in der junächt die Eingänge besprochen murden. Bon Bedeurtung war dennuter die Einstüdung der neuen Jigaretten-Preislage von 4/4 Big., die zum 1. Oftober erfolgt ist. In der Aushprache lam es hieriber zu einem Austaulch der Meinungen und Ersahrungen seitens der Fächgruppenmitglieder. Auch die weiter Aushrache brachte noch verschieden für den Tabatwarenhandel wichtige Angelegenbeiten, die door der hier ist der Verlagen der Handelberich ist der Verlagen der Handelberich der Keueinstellung der Händleriche ihre die Erebuchung der Karenausgangen in dem Areistlassen, die Verlagen die Einzelhändler derroffen werden, wenn sie an gewerdliche Weiterveräußerer Liefern,

Berichte deuticher Gefellichaften.

Der Umlauf an Pfandbriefen und Rommunal Dbligationen.

Und Kommunal Dbligationen.

Bei den Bodens und Kommunaltreditinstituten hält sich die Junahme des Amlaufs an Pjandbriesen und Kommunalsobligationen im August 1936 in engerem Kahmen als in den Vormannen. Dietin mag zum Teil noch eine Weiterwirtung der Reichsanleihe zum Ausdruck fommen; diese hat Mittel des Kapitalmarttes in Anfpruch genommen, die in dem Vormonaten Anlage in Psandbriesen oder Kommunalobligationen suchten.

Der Ge ja mit um lauf an Pjandbriesen und Kommunalobligationen, einschließisch der Ostbilse-Entschuldungsbriese, sellie sich am 31. August 1936 auf 14 291,25 Mill. AM, gegenüber 14 297,22 Mill. AM, am 31. August 1935.

Die Sanierung der Adlerwerfe 1929.

Die Sanierung der Adlerwerke 1929.

Reichsgericht weist Alage Dominique zurück.

Der umfangreiche und langweirige Rechtsstreit, den der Attionär Do mi in qu ie jeit Jahren gegen die Verwolltung der Ablerweite worm, deinrich Aleper geführt hat, sit nunmehr durch des Alteil des Reichsgerichts, li 2008/55, beendet worden. Bald nach der ersten Sanierung im Jahre 1929 hatte Dominique den Ablerwerten vorgehalten und norgeworfen, das in der Sanierungsblianz wor allem Rachinems und Warenworräte in unerlaudier Weige unterdeinen und Warenworräte in unerlaudier Weige leit, um auf Kosten der Atthen insbesondere erfolgt sei, um auf Kosten der Atthen insbesondere erfolgt sei, um auf Kosten der Atthen insbesondere erfolgt sei, um auf Kosten der Atthen insbesondere erfolgt sein ung einstigt wei der Verlagen der Atthen der Verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen der Verlagen verlagen verlagen der Verlagen verlagen verlagen der Verlagen verlagen verlagen verlagen der Verlagen der Verlagen verlagen verlagen verlagen der Verlagen ver

schränkt, die in Beziehung auf die Sanierung im Mat 1829 vom Bellagten erhoben werden. Dominique hat auch be Koften der Revision zu tragen.

Von den heutigen Börsen.

Berlin, 10. Oft. (Gunfbericht.) Tendenz: Aftica weiter anziebend. Renten freundlich An ha anfleigenden Tendenz der Elfestenmärke, insbesondere als der Altienwerk, das ich auch au Segian der neuen Abd. nichts geändert. Allerdings muß dabei berüdschieft werden das die eine Andriage nur in einigen Berting größeren Umleug annahm, im algemeinen aber schon lieiner Bedanf, ausreichte, um det dem sollig schlenden Angeber ausreichte, um det dem sollig eichenden Angeber ausreichte, um der dem sollig eichenden Angeber ausreichte, um der dem sollig eichenden Angeber ausreichte, um der dem sollig eichenden Angeber ausreichte, der in vielen Fällen als seinswege mich gerechtertigt zu bezeichnen ist, und nammentlich vom Gehtwount der Kendlichen Ausreichten und Stande erreicht, der in vielen Fällen als seinswege mich gerechtertigt zu bezeichnen ist, und nammentlich vom Gehtwount der Kendlich auch der eine Angeber aus der eine Angeber mit plus 31% der eine Angeber aus der eine Angeber mit plus 34% an Ben Ciedunun Tarifmerten lieden Lahmager mit plus 36 einemen auf plus 23%, Liederungen mit plus 2 und Stellten aus flack der eine Angeber mit plus 35 einemen auf aus den der eine Lahmager mit plus 36 einemen auf plus 23%, Liederungen mit plus 30 einemen auf plus 23%, Liederungen mit plus 30 einemen auf den Mehren Mitchen Mitchelle um ihre 5 RR. Mit Rentenmarft murbe die Unichtulbungsanleiße erneut 35 bieder mit 28% bewerten Mitchelle um ihre 5 RR. Mit Rentenmarft murbe die Unichtulbungsanleiße erneut 35 bieder mit der Mitchelle um ihre 5 RR. Mit Rentenmarft wurbe die Unichtulbung

Aussterbende Wirtschaftsromantit.

derbere Sampler.

Dies find die Schiffstablen: man muß die unterteilen in Dies find die Schiffstablen: man muß die unterteilen in Dampffallie mit Kohlen oder Olfenerung. Wotorichtiffs. Seind die Schiffstablen und beine Schoffste. Seind die Schiffstablen und dech auf der Villemoloren und reine Schoffstfe. Seind die Schiffstablen und dech auf der Villemoloren und teine Schoffsteren könen fünktig der Villemoloren und eine Schiffstap erstehen und dech auf der Wittigkall is recht eine Auflage eine Wolffstap erstehe und des Auflage erstehe und der Wittigkall is recht eine Sahl der ich 1900 vertingert, es alle aber Schaffen und 1900 vertingert, es alle aber Schaffen und 1900 vertingert, es alle aber Schaffen den Aben werden der Villemoloren und 1900 vertingert der Auflage und der Villemoloren und der Villemoloren und Schaffen und die Villemoloren und Schaffen und der Villemoloren und Schaffen und der Villemoloren und der Ville

a. R. nom 28. 5. 1935 ill mit ber Molgade juridgewiesen worden, bag das Unterlassungsverbot ich auf Borwürfe ber worden, bag das Unterlassungsverbot ich auf Borwürfe ber der gestellen Reide, die Bereinsten Staaten, verbandt ieinen meigekiresten Külen auch die hobe Johl der aröberen Geselschiffe; is find beute nach 404 mit iespeils webr als 100 Kruttorenstertenns. Das engere Größpritzungen weit 351 auf, aber in ben britischen Köstkungen in dem moch 312 dinzu. Dier ill man trob der maritimen Bormadischlung doch is sonieren in der Molgand der Gegelschiffe wolkenen 1914 und betate nur von 352 der Gegelschiffe wolkenen 1914 und betate nur von 352 der Gegelschiffe wolken 1914 und betate nur von 352 der Gegelschiffe wolken 1914 und betate nur von 352 der Gegelschiffe wolken 1914 und betate nur von 352 der die nicht beitpelsweite von 298 unt nur 10 untägging. Istalieren 1915 ebeiden 1914 und betate nur von 352 der 1915 eben 1915 begelsen 1915 absilier und werden 1915 eben 1915 begelsen 1915 absilieren 1915 ebeiden 1915 eben 1915 begelsen 1915 begelsen 1915 eben 1915 begelsen 19

Goros Rampf mit bem Beier.

The training are when the control of Gerne, mild, not be a state when the state when the state when the state of the state

Der schwarze Spits.

Derantwortlich fir Die Schriftetung: & Gfintber in Weebaben. -

the statement of the st

Königgräß und der Muhdünger,

States hem Kriege von 1866 mußte Bismard in phileren Saften mandertic hilde, perfolining Crickening at bear ridgien. Einen Sahe nach "Etthern pat Beitarich Einen Brodensahl. Eilem Sahe, "Eithern mit Statenerd" miebererfählt. Eichen Jahr, "Etthern mit Statenerd" miebererfählt. Eichen Jarde nach dem Kriege Innen zwei Befantet bei felben auf die Fleiner Beitarte Bestätelt bei Behär auf dem Merken Schladt vom Känigerig jein Bachqualiter gehöbt beben foll. Der Schladt vom Känigerig jein Bachqualiter gehöbt beben foll. Der Schladt und nur der dem Berlichte ber beiben haber gegen der Schladt und nur der dem Berlichte bes Geges gang vergelich zu baben. Sie im Burtein nubernur erfprentat und man folce under Berlich sie Schlade unterließ ich einen Span nur geleich der einen Span nur geleich den Berlich ber beiben unglichtlichen Berliche unterließe ich einen Span nur geleich in den ber einen Span nur der einer State ber mit Stelliche unterließe ich einen Span in der einer Berlichtlich stelle Berlich seine Staten in deiner Berlich einer Staten den nur beracht einer Sam her eine Staten der einer Sam her eine Staten der einer Staten der der schlade Schlade unterließe ich ein meitere Mach in Schlade unterließe ich ein weitere Mit einen Berliche Schlade und eine Staten der einer Staten der schlade schlade schlade schlade schlade seine Staten und bei Staten der einer Staten der eine Staten eine Staten eine Statener eine Staten der ein Staten gen sein sein und ein Staten eine Statener ein der schlade sein Staten und eine Staten schlände sein sein sein Staten und ein sein nach der einer einer Eine sein sein sein ein Staten und eine Staten und ein sein sein sen der sein ein Staten und ein sein nach der sein ein Staten und ein sein nach ein sein sen sein sein ein Staten und ein sein und ein sein sen sein sen sein ein seiner sein sen sein sen sein seiner sein sen sein der int ein Bett in Schlade und sein sen sein seiner seine sen seine seine sen seine seine sen seine sein

1936. Tägliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts Montag, 12. Oftober 0 9Rr. 280.

Koman von Friedrich Cari Butz in Ocef rucchi

(Radibrud verboten.)

15. Fortfegung.

"Du?" — legte sie — "Du, ich möchte dich etnmast etmas fragen:
"De gatte Kaiter legt dodel, dewegte wortlos sein Kinn u.d. gette Kaiter legt dodel, dewegte wortlos sein Kinn u.d., Du, Richfülde, ich möchte von heute ab Dotothee gu dir stagen!" "Dotothee!" Der Scher Enders nicht destit und sein immergu, "ja", staget dem sierten der sierte bestigt und bigge nur immergu, "ja", staget dem schieden girt; sin den dem sonotiden, um Richeen der sein der bestigt nich auf dem Sonotiden, um Richeen und vom Echbe bie Geschäfte vom sprundlichen, um Strutter Enders erzöhlte die Geschäfte vom siere sier sier sein der sein Sonoties. Um des sie gestode such kinn mit dem Richeen der sein esten bei Echbe und sier Etwe mit dem sur Etwe mit einen sein esten en beiden. Sie liefen, der des sier sie en beiden Enden der Sonotien getind. Richeen, der des sies sind nor in beden zöheren und sein der Dausstenen und sie dem Santsarteit ausden sier. Dos anderer, bei Beiters, war der den der der nach siesten, war der sie en der den sier den der Seiters, war der der sier den der Seiters, war der der den der sein del der "Beiter sier und der Seiters, war der den der sein siest nach eine Gernd ere "Beiten sies der "Beiters, war der der sien sie der Gernd ere "Beiter "Beiter, Beiter "Beiter "Beiten, der "Beiters, war der sein eine "Beiter "Beiter, der nach sies und der Gernd ere "Beiten sies "Beiter, sent den der sein er den sies und der Gernd ere "Beiten sies "Beiters" sent er dem Gernd erer "Beit nach sen Gernd erer "Beit gelte "Beit auf den Gernd erer "Beit nach gen Gernd erer "Beit "Beit gen "Beit "Beit

Der Frühling und der Frühlsonmer hatten so wachs-bares Better Beschert, dog in desem Adher Almier-gerte und Wisswacks gleckgetigt schnitztes wurden. Mit dem Wisswacks sollte der Anfang gemacht werden, und yanr vollten die Bauern guerf die Bruchwies am Kande des Geiersneftwaches mähen, dann die Arbeit in der Eigan und Horfel forfiegen. Da dies es vor Sonnenausgang auf den Beiten lein, denn des Gras scheidert sich am besten, wenn es noch in der Taufrische

Stgendwie maren die Dörfler ja sigt alte untereinander vermandt, und beschalt kannen fie auf den Gedanten, einmal einen Fremden zum "Better" zu nehen Gedanten, einmal einen Fremden zum "Better" zu heben Gedanten. Da bleden nur der Scheiben zum "Better" zu nehen.
Da blieden nur der Scheiben zum "Better" zu nehen zu der
recht aber de Frau die gange Arbeit allein geleistet from beit Frau den Ber Scheiben sie gange Arbeit allein geleistet frau in Scheib.

Ill Schop.

Ill Schop.

Ill Schop.

Ill Schop Breiter börgen, das ein Withpaten ausserfehen ist, wurde ihm wohl um die Bruif, den den der Geren der Geren auf der Gen der Geren gelein in der Gen der Geren gelein der Geren der Gen der Geren gelein der Gesten der Laufen des erstellte der Geren der Geren

brid und Werlag ber D. Gebellenbergichen Bofbuchbruderet in Biebbaben.

Am andern Morgen, als ten fich die sechs Bauern, die den Brotbeutel umgehängt, a nauer Vogtshaus.

Die Bauern trasen in Weitnau ein und der Vogt erwartete sie schan au Vierd. Jurit knuchte er sie an, warum sie do spät kinnen. Alenn sie paes Erundvien, in misten sie neue Erundvien aus Regen Berücken. Das gede ihn nichts an, welche Jett sie auf dem Aleg vertröselt wollten. Das der Görg den Hund nicht mitstuffet, das hatte der Vogt natürlich schan von weitem schgestellt. Darum trähe er, "Ihr, Dornhöser, seit mit verantwortlich sier die Schlamperet. Vossmarksiert! Mit solgen!"

Der Tenup sing des, Vogt Krümel ritt vornweg. Er hatte erst einen Teinen Teil seines Unmutes sosgelassen. Sein soul siet in Schweinsgalopp, und als ihm die Andrewe jest incht mehr solgen konnten, dreibt er sich um und schweines eine solgen konnten, dreibt er sich um und schweines eine solgen konnten, der sich um eine Kert sie, um so mehr spielt er sich als solgen auf. Der Nickel Bit sich et aus. "Er hat Angli vor sich elbst", und der Laufsatzt ergänzte", Nichts sie ekkleiter, als wenn eine Kneckssele zur Bertenmacht commit." Den Kentzelichemel abgedent. Danach sind weit mit dem Kentzelichemel abgedent. Danach sind wit mit ihm bestraft worden."

Als der Rogt immer weiter ritt, blieden die Bauern keben. Er hörte den Echritt nicht mehr, hieft an und rähte wie ein gereiter Kapaun, warum sie nicht solgten. Als feines fprach, drachte er seine Rähre um, zog seine Piffole und fragte, ob er sie wegen Ungehorsams niederschießen solle?

niedert justen. der feinen Leuten, die sich einger zulammengedrängt hatten und entgegnete rubig und bektimmt: "Des sönnt Sar halten wie Ihr molt. Ihr habt
uns jum Michen bestellt und nicht zur heit, wo wit
anftangen jollen, oder wir geben heim."
Der Kogt wurde rot vor Jorn. Er stellte die singen
Beite jest in den Auget und jucheite mit seinem Schießeisen: "Sanern ein, seinem Keicht zu josgen. Sie
keinen der Sanern ein, sienen Keicht zu josgen. Sie
keinen der Kanern ein, seinen Keicht zu josgen. Sie
keinen der Kontern ein, sienen Keicht zu josgen. Sie
keinem Schweit eine Motte und haber es ichte in hinen. Der Kogt wagte nicht, der Schüß
aber es ichte in ihnen. Der Kogt wagte nicht, der Schüß
aber es ichte in ihnen. Der Kogt wagte nicht, der lich
aber es ichte in ihnen. Der Kogt wagte nicht, der lich
aber es ichte in ihnen. Der Kogt wagte nicht der
niederte, nachen er sch, daß ente die Auflich
niederte, nachen er sch, daß ente die Vierlen unden Donibster hatten. Der hat auch die Suppe ein
gehrodt!" Der Liedwig Laumbardt hatte dies Voern an
den Schileft, und als Görg mertie, auß er nach vorn
netlere sich Görg nit einer Wilsten erfüllt und Such den
den Schileft, und als Görg mertie, auß er nach vorn
netlere sich Görg keren Wilsten erfüllt und Such den
dund mitzgeden Kachdem der Hund der Auge
laufen und gehört nit wieder nach der Normag unteres
faufen und gehört nit wieder nach der Normag unteres
Landen der Schile beibis. Wenn Ihr noch mas wolft,

Der Bogh überlegte, daß er ja eigentlich seine Rache ist gestadt dabe, indem er die Leute vier Stunden lang datie dausen lasen, das eines die Andre lass geben das das eines das

"Den roten Hahn sollte man dem Kerl aufs Dach ichen", murrte der Launkardt. Der Loveng wollte ihm gerne deistehen, Görg wödersprach auch dem Meg geltreut. Mie Fegen waren die Morte auf dem Aben geltreut. In Gehen dachten sie weiter. Der Launkardt sich mitten aus seinen Gedanten keraus mit einem Ruch des Kopsies den neben tim spreitenden Loveng an. Es war so, als hätten beide eben das gleiche gedacht. Denn der Loveng hätte ein schauere sich den des gebeiches des gedecht im Geschi und der Loveng dacht ein schlichen ist des gedechtes des gleiche Gestich ist. Den greiche vereinstage, das gleiche Gestich ist. des gleiche seinstage, das gleiche Gestich sit we der eine kille Ronfreade.

Ras hatte sich niededen gemeinsamem Entschläch sie genosen eine kille Ronfreade.
Ras hatte sich mierdessen in Emmerichsdausen ausgetzigen eine kille Ronfreade.
Rons der der Schnied hatte die sehre Kringen. Der Schniere sterteten, das er weit öffnete. Als der Wänner Schrift verfallt war jand er, das haute sich war ans Frenker getreten, das er weit öffnete. Als der Wänner Schrift verfallt war jand er, das haute sich ein prachtvoller Tag auf Wiesenmadd werden müßte ein prachtvoller Tag auf Wiesenmadd der das mit der den in der Schrift verfallt war jand er, das haute sich wirt, dem es werden der schrift verfallt war jand er, das haute sich ein prachtvoller Tag auf Konton Seel die Sauseitt öffnen Kotz, trat er au ihm. Er gange das heute ihr der schrift verfallt wert jand er, das haute die Einfalde Schrift verfallt wert schrift ver schrift ver schrift ver konton der kent singer der Schrift ver das er der kent Tag und ketrer länger au versteren! Da stagten sie weiter im Dorie herum: die Estigken Schrift ver Aus er der kent das die Schriften Schrift ver Aus er der kent das der Kerls glüngen die Estigken Schrift ver Aus und beine Weite sie gesticht der Schriften Schrift ver Aus und der kent die ein Seel glünde die Estigken der Schriften der Schriften der Schriften der Schriften Schriften der Schriften der Schriften der Schriften der Schriften d

Biathtbe Lorothee towie einige unwertigftig in ihre Sie spanien ihre Kilse ein, pacten Frühftig in ihre Körbe und dogen kinnus, als obs zu einem Felte ging. Das Achten ber Sensen, der helle Ton des Schulttes klang; der Schielte und des die Honten ihre gewalftigen Krifte nicht und als die Seintschflunde fan, da lagen die Aleisen umgelegt am Joden. Die größeren Krinder tonuten Ihon am Mittag die Shwaden wenden, so standerstendigen.

chwarifahrt.

Der Chauffeur Reagen dem Winstlört.

Den Bertalf leinen Ragen dem Winstlört.

Tokus eindet den Tadiaud auf des fesbehrtite Behltef.

Den Bertalf indet dem Tadiaud auf des fesbehrtite Behltef.

Den Bertalf und sicht der Tadiaud auf des fesbehrtites Behltef.

Den Bertalf und sicht der Badiaud auf des fesbehrtites Behltef.

Ganifeur auf ein. Eh, er beite einer Gehalt ein werig gefest und necht und ein der festen Linge auf des festengenen Beiten wieden Augen gehabt und wecht in der Ausgehrte des eines ereibest siene Gehalt ein werig gefest in der festen Linge des, das bie gedeungene Gehalt ein werig gefest und in der Ausgehrte des eines ereibest siene Gehalt ein werig gefesten der festen Linge des Geschepten Wolfes.

Ind ham fället er im nochtsumfen Soht eunbereum mit schart in der Ausgehrte eines Gehalt.

The einige des Gescheptes ausgehößen vield. Siem es die eine Sohn mit ber grotesten Linge des Chechteptes ausgehößen wich. Siem es die siehen Auge des Gescheptes auf den deutschen haben wolde, eine Behalt in den den Zeides wiedertoolt aum innbertielen Bade neuen des in des in der Schartung wolle ein Gesche Behalt werden des Gescheptes ausgehößen wolde Schaften Geschen Gesche und Sieme ein des Behalt des Sohn führt unterleten, beit der einsche ausgehöße ein Schern wold in der Schartung werde ein Schern wolde ine Schartung des Geschepten des Ernes Schartungsbilde ein Schern wolde ine Schartung des Schaften des Schaften wold weiter schartung der ernen des ernen des Leites Schaft sienes Baden der ernen Schartung der Schaften wold weiter schartung der ernen siene Behalt schartung der ernen Schartung der Ernen Schartung der Schaften wolden Behalt schart sienes Schartung der Ernen Schartung der Ernen Schartung der Ernen Schartung der Schaften wolden Behalt sienes Schartung der Schaften wolden Behalt sienes Schartung der Schaften wold werde Schaften wolden Behalt sienes Schartung der Schafte